Zweiundvierzigster Bericht

des

Nürnberger Rettungshauses

für

arme und verwahrloste Kinder,

nebst

Rechnung über Einnahme und Ausgabe

vom

1. September 1866 bis 31. August 1867.

Es ist vor eurem Vater im Himmel nicht der Wille, daß Jemand von diesen Kleinen verloren werde.

Matth. 18, 14.

Nürnberg.

Druck der Bieling'schen Buchdruckerei (J. P. W. Dietz).

1867.

Digitized by Google

Der Ausschuß des Vereins.

Dr. Hermann Beckh, Gutsbesitzer.
Hermann Beckh, Kaufmann.
Carl v. Forster, Kaufmann.
Joh. Geiger, III. Pfarrer bei St. Jakob.
Carl Kleinknecht, Kaufmann.
Ferd. Lösch, III. Pfarrer bei St. Aegydien.
Sigm. Merkel, Apotheker.
Albert Platner, Kaufmann.
Carl Rehm, qu. k. Wechsel-Appellations- und Bezirks-Gerichts-Direktor.
B. St. Steger, I. Pfarrer bei St. Aegydien.

Inspektion der Anstalt.

Carl v. Forster, Kaufmann.
Pfarrer Geiger.
Carl Kleinknecht, Rechnungsführer.

Pflegeältern.

Joh. Preuß, Lehrer und Hausvater.
Katharina Preuß, Hausmutter.

Lehrgehülfe.

Georg Engruber.

Familien-Aufseher.

Joh. Mich. Schürmer.
Arbeits-Gehülfe: Friedrich Degelmann.
Gehülfin: Margaretha Haberstumpf.

Magd.

Kunig. Bernschneider.

Hülfsmädchen.

Marie Auguste Nagel ist am 20. August ausgetreten.

Digitized by Google

Vorbericht.

Zunächst theilen wir den Freunden und Wohlthätern des hiesigen Rettungshauses für arme und verwahrloste Kinder den Jahresbericht mit, welchen der treue Hausvater und Lehrer der Anstalt, Herr Johann Preuß, am 17. d. M. als am Jahresfest erstattet und vorgelesen hat.

„Zum ersten Male wird mir heute die Ehre zu Theil, über die verschiedenen Erlebnisse unsers Hauses innerhalb eines Jahres Bericht erstatten zu dürfen. Es erstreckt sich derselbe auf die Zeit vom 1. September 1866 bis zum letzten August 1867. — Nur wenige Wochen vor dem Beginne dieses Jahres bin ich mit meinen Familienangehörigen, der auf mich gefallenen Wahl der Verwaltung unsers Hauses folgend, in jenen verhängnißvollen Tagen als Hausvater hier eingezogen, als feindliche Kriegsleute auch die Straſſen der Stadt Nürnberg durchwogten. Während manche schöne Flur unsers engern Vaterlandes verwüstet, manche Wohnung vernichtet, ja auch manche unserer Schwester-Anstalten durch schwere Kriegslasten heimgesucht und dadurch aus ihrer gewohnten Thätigkeit herausgerissen wurden, blieb unser Haus von all diesen Schrecken verschont. Der Herr des Himmels, der schon so viele Jahre Seine schützende Hand über dasselbe ausgestreckt, hat Seine treue Vaterliebe auch diesmal nicht verleugnet. Er hat unser Haus in Gnaden bewahrt, hat es uns nie an Speise und Freude fehlen und uns nicht in Mangel und Noth gerathen lassen. Ihm sei darum heute vor Allem

Digitized by Google

unser herzlicher und aufrichtiger Dank gebracht. Möge Er, der Allgütige, auch ferner unser Haus und seine Freunde bewahren vor Krankheit, Krieg, Theurung und schwerer Zeit!"

„Wir werden nun in unserm Berichte die einzelnen Vorkommnisse nach ihrer Zeitfolge in kurzen Umrissen vorführen."

„Die Zahl der Zöglinge unsers Hauses betrug am Schlusse des vorigen Jahres 23 Knaben und 3 Mädchen, im Ganzen also 26. Das Hülfspersonal wurde von Inspektions wegen kurz vor Beginn des letzten Jahres vermindert, indem einer von den beiden Familienaufsehern, Herr Hermann Huzel, und die Gehülfin, Fräulein Karoline Förster, beim Einzuge der jetzigen Hauseltern unser Haus verließen. Die Knaben, deren Anzahl sich fast immer gleich blieb, werden seitdem von dem Gehülfen Schürmer sowohl während der Essens- und Arbeitszeit, wie auch in den Freistunden und bei Nacht überwacht und beaufsichtigt; wobei die vorgeschriebene Hausordnung recht zu unserer Zufriedenheit eingehalten wird."

„Nachdem die Besorgung der Hauswäsche außer dem Hause trotz eines Aufwandes von jährlich 144 fl. sich nicht praktisch erwies, wurde auf die Vorstellung des Hausvaters von der Inspektion gütigst genehmigt, daß vom 1. Jan. d. J. an die Wäsche in der Anstalt selbst gereinigt und hiezu, wie zur Fertigung der Kleider und Hemden und anderweitigen Unterstützung der Hausmutter, derselben in der Person der Maurermeisterstochter Jungfrau Marg. Haberstumpf von Rothwinde wieder eine Gehülfin beigegeben werde, welche denn auch im Monat Dezember v. J. bei uns eingetreten ist. In unserer Schneiderei trat im Monat Februar an die Stelle unsers bisherigen Gehülfen Funk der ledige Friedrich Degelmann von Pörbitsch bei Kulmbach, ein früherer Zögling der jetzigen Hauseltern vom Rettungshaus Fassoldshof, der seinen Posten zur vollen Zufriedenheit ausfüllt und seitdem im Zimmer der einen Knabenfamilie mit schläft und die nöthige Aufsicht führt."

„Am Palmsonntage d. J. fand in der Aegydienkirche

Digitized by Google

durch Herrn Pfarrer F. Lösch die Confirmation von 12 Zöglingen unsers Hauses statt. Sämmtliche Confirmanden, deren Ausstattung mit den nöthigen Kleidern unserm Hause nicht geringe Kosten verursachte, traten am 1. Mai d. J. bei verschiedenen Meistern in der Stadt in die Lehre. Das einzige Mädchen darunter, das wegen eines Fußübels dem Hause seine Dienste nicht länger erweisen konnte, kam zu einer christlichen Frau, wo dasselbe durch Nähen sein Fortkommen zu finden sucht. Kurz nach dem Austritte dieser Kinder verließen uns auch unsere bisherigen beiden Küchenmädchen Marie Meier und Auguste Nagel, die ebenfalls in der Stadt ihr weiteres Unterkommen suchten. Obwohl dem Hausvater bei der ihm noch abgehenden Lokal- und Personenkenntniß um die Unterbringung der confirmirten 11 Knaben Anfangs bange war, so konnten sie doch sämmtlich an einem Tage in die Lehre gegeben werden. Die christliche Erziehung unserer Kinder wie die stete Gewöhnung derselben zum willigen und pünktlichen Gehorsam und zur Arbeit, zum Theil aber auch der immer mehr wachsende Bedarf von Arbeitskräften verschiedener Stände gereichen uns zu dem Vortheil, daß unsere Kinder gerne in die Lehre genommen werden. Es war deßhalb auch im vergangenen Frühlinge die Nachfrage so stark, daß wir nur die Hälfte der Anfragenden befriedigen konnten. Ob freilich diese unsere Kinder überall so untergebracht sind, daß sie auch ferner überwacht werden und auf ihr Seelenheil Bedacht genommen wird, diese Frage müssen wir wohl noch unbeantwortet lassen, da es gar viele Häuser gibt, in denen die Lehrlinge ganz und gar sich selbst überlassen sind und deßhalb nur zu bald wieder auf Irrwege gerathen. Doch haben wir in dieser Beziehung neben mancher bittern Erfahrung auch recht erfreuliche Nachrichten vernommen. Wollte Gott, daß wir immer nur Freude an allen den Kindern erleben, die unser Haus verlassen!"

„Neu aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 12 Kinder, nämlich 10 Knaben und 2 Mädchen. Dieselben sind verschiedenen Alters und größtentheils aus Familien, in denen wegen Mangels der nöthigen Aufsicht und Pflege die Kinder

Digitized by Google

bei geringer Begabung und schlechtem Schulbesuche nur zu bald einer traurigen Verwahrlosung entgegengehen. Einige der Neuaufgenommenen waren vor ihrem Eintritte dahier auf dem Wege des Verderbens schon so weit vorgeschritten, daß sie noch im 13. und 14. Lebensjahre durch die Behörden uns zugewiesen werden mußten. Gebe der liebe Gott, daß diesen Kindern der kurze Aufenthalt in unserm Hause zum zeitlichen Wohle und ewigen Heile gereiche!"

„Was die Beschäftigung unserer Kinder anlangt, so gab es fast im ganzen Jahre vollauf zu thun. Bei günstiger Witterung im November, Februar und März d. J. haben wir den Erlenbestand an den Pegnitzufern unsers Anwesens abgeschlagen und dadurch den Bedarf unsers Hauses an Brennholz auf ein ganzes Jahr erzielt. Mit der Ausführung dieser zeitraubenden Arbeit (Abschlagen der Erlen, Sägen und Spalten des Holzes, Kleinmachen des Reisigs durch das Personal der Anstalt selbst) wurde unserm Hause eine Ausgabe von mindestens 40 fl. erspart. Außerdem haben unsere Kinder im Laufe des Jahres 69 fl. 39 kr. mit Nachtlichterstecken, 21 fl. mit Charpiezupfen und 6 fl. 15 kr. mit Zupfen von Lindenblüthen verdient. Die Arbeiten am und im Garten, die vom Monate März bis jetzt zeitweise unsere Kräfte in Anspruch nahmen, wurden zumeist durch die größeren Knaben gethan, wobei dieselben fast immer mit lobenswerthem Fleiße und großer Bereitwilligkeit an das Werk gingen. Sehr viele Mühe verursachte uns der heurige trockene Sommer durch das nothwendig gewordene Gießen, was unsere Kinder oft Tage lang mit großer Anstrengung und Ausdauer vollführten. Trotz der für unsern Garten so ungünstigen trockenen Witterung segnete uns der liebe Gott doch reichlich mit Gartenfrüchten. Wir ernteten 30 bayerische Metzen Kartoffel, 11 Metzen Zwiebel, auch 20 Metzen Obst, und hatten seit Mitte Juni für die Küche wöchentlich zweimal Gartengemüse. Der ganze Ertrag des Garten-Antheiles, der von der Anstalt selbst bebaut und benützt wird, entziffert sich auf mehr denn 100 Gulden. Die Mädchen, deren wir nur vier beherbergen, haben das ganze Jahr voll-

Digitized by Google

auf zu thun mit Waschen, Scheuern, Putzen, Kehren, Nähen, Stricken und Flicken. Mit ihrer Hülfe und mit der des übrigen weiblichen Hauspersonals wurden unter der Leitung unserer geschickten und fleißigen Gehülfin folgende Gegenstände gefertigt: 41 Hemden, 30 Schürzen, 12 Halstüchlein, 8 Dutzend Sacktücher, 9 Handtücher, 8 Bettüberzüge, 56 Feg- und Spülhadern, 23 Paar neue und 39 Paar vorgestrickte Strümpfe, 4 Betttücher, 24 Medicinsäcke, ferner für die Mädchen der Anstalt 5 Winter- und 5 Sommerjacken, 8 Kleider und für das übrige weibliche Personal 7 große und 9 Kinderkleider. Außerdem wurde allwöchentlich die Leibwäsche gewaschen und ausgebessert und sämmtliche Strohsäcke der Kinder im Jahre zweimal gewaschen und frisch aufgefüllt."

„In der Schneiderei ist Folgendes gemacht worden:

1. Ausbesserungen:

a) an Sommerkleidern für die Knaben 252 Paar Hosen, 198 Jacken und 6 Mützen;
b) an Winterkleidern 254 Hosen, 1 Weste und 107 Jacken;
c) für das Hausperſonal 46 Paar Hosen, 9 Westen, 26 Jacken und Röcke.

2. Neue Kleider:

a) für die Knaben 45 Paar Hosen, 10 Westen, 10 Röcke 22 Jacken und 23 Paar Hosenträger;
b) für das übrige Hausperſonal 20 Paar Hosen, 13 Westen, 5 Jacken und 6 Röcke."

„Für diese neugefertigten und ausgebesserten Gegenstände kann wohl ein Arbeitswerth von ungefähr 180 fl. angenommen werden."

„Der Gesundheitszustand sowohl der Erwachsenen als auch der Kinder im abgelaufenen Jahre war ein erfreulicher, daß wir nur Ursache haben, dem lieben Gott dafür Preis und Dank zu bringen und ihn zu bitten, daß er unser Haus auch ferner in Gnaden vor Krankheit und Seuchen bewahren wolle. Wir unterlassen daher auch nie, unser Tagewerk mit Gebet zu beginnen und zu beschließen. „Bet' und arbeit', so hilft Gott allezeit!" das ist unser Wahlspruch,

Digitized by Google

dem wir nach Kräften und Vermögen nachzuleben suchen. Wir beten und arbeiten mit und unter unsern Kindern und würzen dadurch ihr gemeinschaftliches Zusammenleben. Das Arbeitsfeld in einem Rettungshause ist ein vielseitiges. Da gilt es durch freundliche Herablassung und liebevolle Behandlung die Herzen der Jugend zu gewinnen. Nur durch Liebe verschaffen wir uns Eingang in die noch empfänglichen Kinderherzen. Wo freilich Liebe nicht ausreicht, da muß auch Strenge geübt werden."

„Neben Gebet und Arbeit für die uns anvertrauten Seelen ist uns natürlich Erziehung und Schulunterricht Hauptsache. Der Unterricht, das Mittel zur Erziehung, hat in einem Rettungshause seine besondern Schwierigkeiten. Nicht nur, daß wir Kinder vom sechsten bis zum vierzehnten, ja oft fünfzehnten Jahre beisammen haben, und der Eintritt derselben zu jeder Jahreszeit stattfinden kann, haben wir es meistens mit Kindern zu thun, die oft beim Mangel aller Anlagen einen wahren Abscheu vor dem Lernen und Arbeiten mitbringen und nicht selten im zehnten und zwölften Jahre kaum lesen können. Doch kommen uns hier auch wieder besondere Vortheile zu Gute. Schule und Haus fallen in Eines zusammen. Der Mangel an Begabung und die frühere Vernachlässigung müssen eben, da Schulversäumnisse nicht vorkommen, durch steten Fleiß ersetzt und nachgeholt werden. Durch unausgesetzten täglichen Unterricht und immerwährende Zurechtweisungen bei allen vorkommenden Gelegenheiten müssen die Laster der Unreinlichkeit und Trägheit, der Lüge und Verstocktheit, des Eigensinns und Leichtsinns bekämpft werden. Die meisten unserer Kinder fühlen auch gar bald das Wohlthätige der Gewöhnung zur Ordnung, Reinlichkeit und zum Fleiße, indem sie sich willig der Stundenordnung und dem Wechsel der Arbeit mit der Schule fügen. Angesichts der Schwierigkeiten beim Unterricht in einem Rettungshause ist in unserer Anstalt schon seit vielen Jahren dem Hausvater ein Hülfslehrer beigegeben. Es bekleidet diesen Posten zur Zeit Herr Engruber aus Dornstadt bei Oettingen, dem für

Digitized by Google

seinen Fleiß und seine Berufstreue nur Anerkennung gezollt werden muß."

Diesem Jahresbericht unsers Hausvaters erlauben wir uns nur noch einige Bemerkungen beizufügen.

Unterm 11. April 1867 ist an die Stelle des ausgetretenen Privatiers Herrn Georg Eyfried der Kaufmann Herr Hermann Beckh und für den am 24. Dezember 1866 verstorbenen Stadtpfarrer an der Kirche zum h. Geist Herrn J. C. M. Vorbrugg der qu. königl. Wechsel-Appellations- und Bezirksgerichts-Direktor Herr Karl Rehm in den Verwaltungs-Ausschuß des Vereins eingetreten.

Mit Herrn Stadtpfarrer Vorbrugg ist wieder einer von den theuern Männern heimgegangen, welche dem Gründer unserer Anstalt, Herrn Karl von Raumer, nahe gestanden und bei ihrer ersten Erweiterung betheiligt gewesen sind. Als nämlich Herr von Raumer zu Anfang Juni 1827 Nürnberg verließ und nach Erlangen ging, wohin er als Professor berufen war, „übergab er die Anstalt," wie es im zweiten Jahresbericht heißt, „ganz der gewissenhaften Leitung seiner lieben Freunde, des Herrn Pfarrer Vorbrugg und des Herrn Kaufmann Naumann, und der treuen thätigen Theilnahme der übrigen verehrten Mitglieder der Comité." Von da an hat Herr Pfarrer Vorbrugg, der bereits ein halbes Jahr zuvor bei der Uebersiedelung der Anstalt in das Platner'sche Haus den Religions-Unterricht der Kinder übernommen hatte, 19 Jahre lang als Inspektions- und 23 Jahre lang als Ausschuß-Mitglied das Wohl der Anstalt auf das treulichste gefördert. Sein Andenken wird auch im hiesigen Rettungshause allezeit ein gesegnetes sein, und auch unser Dank, wie der so Vieler, folgt dem treuen Diener Christi in die Ewigkeit nach.

Schließlich fühlen wir uns noch zu der dankenden Mittheilung verpflichtet, daß der Anstalt im Laufe des letzten Jahres ein Vermächtniß der verstorbenen Kanzleirathswittwe

Digitized by Google

Fr. Schott im Betrag von 25 fl. zugefallen ist, und daß der diesjährige Sustentationsbeitrag des hohen Landraths von Mittelfranken für den Zeitraum vom 1. Oktober 1866 bis zum 31. Dezember 1867 375 fl. betragen hat.

Indem wir für diese abermalige geneigteste Unterstützung aus Kreismitteln und für jenes letztwillige Geschenk wie für alle andern Gaben und Wohlthaten, mit denen das hiesige Rettungshaus auch im verflossenen Jahre bedacht worden ist, hiemit öffentlich danken, empfehlen wir noch allen denjenigen hiesigen Menschenfreunden, welchen die Rettung armer und verwahrloster Kinder am Herzen liegt, die mit diesem Jahresbericht ausgehende Bitte um gütige Betheiligung an unserm Vereinszweck auf das Beste, und schließen mit dem Wunsche, der himmlische Vater wolle alle gegenwärtigen und zukünftigen Wohlthäter unserer Anstalt für die in Liebe dargebrachten Opfer reichlich segnen!

Nürnberg, den 24. Oktober 1867.

Der Verwaltungs-Ausschuß des hiesigen Rettungshauses für arme und verwahrloste Kinder.

Digitized by Google

Einnahme.

A. Jahresbeitrag der Vereinsmitglieder.

		fl.	kr.
Hr.	Auernheimer, Privatier	2	42
Fr.	Barthelmeß, Kaufm.-W.	2	42
„	Barthelmeß, Privat.-W.	2	42
Hr.	Paul Braun, Kaufmann	2	42
„	L. Beck, Tabakfabrikant	2	42
„	Aug. Bechmann, Kaufm.	2	42
„	Gg. F. Beckh, Fabrikbes.	2	42
„	Dr. H. Beckh, Gutsbes.	5	24
Fr.	Beckh, Fabrikbesitzers-W.	2	42
Hrn.	Gebr. Bestelmeyer, Fabrikbesitzer	2	42
Frl.	Klara Biberbach	2	42
Hr.	Frhr. v. Buirette, kgl. qu. Landrichter	3	-
Hr.	Fritz Bestelmeyer, Kfm.	2	42
Fr.	Caspart, Kaufmannsw.	2	42
Hr.	C. Cnopf, Banquier und Marktsvorsteher	2	42
„	G. Cnopf, Banquier	2	42
„	A. Cohn, Banquier	2	42
„	v. Cramer-Klett, Reichsrath und Fabrikbesitzer	5	24
Fr.	Cnopf, Banquiers-W.	3	30
„	Dietel, Goldarbeit.-W.	2	42
Hr.	C. Daumer, Kaufmann	2	42
„	Dr. Dietz, k. Hofrath u. prakt. Arzt	2	42
„	Dietzel, I. Pfarrer zu heil. Geist	2	42
„	J. P. W. Dietz, Buchdruckereibesitzer	2	42
Hr.	C. F. Dietz, Kaufmann	2	42
„	Eckert, Patrimonialricht.	5	24
Fr.	Dr. Eichhorn	2	42
Hr.	Aug. Engelhard, Partik.	3	—
„	Gg. Ph. Eckart, Kaufm.	2	42
„	Gg. Esfried, Privatier.	2	42
„	Euler-Chelpin, k. Oberpostmeister	2	42
„	Fleischmann, Privatier.	2	42
„	L. Förster, Kaufmann	2	42
„	Karl v. Forster, Kaufm.	3	--
Fr.	Lieutenant Fischer	2	42
Hr.	v. Grundherr, Kaufm. und Marktsvorsteher	3	—
„	Heinr. Gebhardt, Kfm.	2	42
„	Karl Göppner, Kaufm.	2	42
„	Ludwig Günther, Kfm.	3	30
Frl.	Friedr. Gülden	3	—
Hr.	Pfarrer Geiger	2	42
„	J. B. Gillitzer, k. Bankkonsul u. Regierungsrath	2	42
Frhr.	v Haller, k. Oberstlieut.	2	42
Hr.	v. Hammer, k. Bezirksgerichtsdirektor in Fürth	2	42
„	Chr. Harrer, Kaufmann	4	—
„	Heller, II. Pf. a. St. Lor.	2	42
„	W. Heller, Kaufmann	4	—
Fr.	Heerdegen, Kfm.-W.	5	—
Hr.	F. Heerdegen, Kaufm. u. k. Handels-Appell.-Gerichts-Assessor	5	—

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	Heyne, Fabrikbesitzer ...	10	—
Fr.	Conſulent Freifrau von Holzſchuher.....	2	42
Hr.	Hofmann, Samenhdl.'..	2	42
Fr.	Roſa Huber, Kaufmanns-Wittwe.....	2	42
„	Huck, Wittwe.....	2	42
Hr.	G. Kalb, Banquier....	3	30
Fr.	R. B. Kaufmann, Regiſtrators-Gattin.....	2	42
Hr.	C. Kleintnecht, Kaufm..	2	42
Fr.	J Kohn	2	42
Hr	Joſ. Kohn, Kaufmann.	2	42
Fr.	Krämer, Kaufmanns-W.	2	42
Hrn.	Kraft u C., Tabakfabr.	2	42
Hr.	Kühl, Kaufmann.....	2	42
„	v. Landgraf, k. p. Handelsgerichtsdirektor.....	2	42
„	Lehmann, Rentier.....	2	42
„	J. Link, Kaufmann ...	2	42
„	Löſch, Pfarrer in Wöhrd	2	42
„	G. Frhr v. Löffelholz, k. Landrichter in Cadolzburg.....	2	42
„	Ferd. Löſch, III. Pfarrer bei St. Aegydien	2	42
„	v. Maſſon, k. ruſſ. Rittmeiſter a. D.....	2	42
„	C. Mayer, Kupferſtecher	2	42
„	Mederer, Partikulier...	2	42
„	Merck, Kaufmann und Marktsvorſteher.....	5	24
Fr.	Merkel, Kaufmanns-W.	2	42
Hr.	S. Merkel, Apotheker..	3	30
„	Merkel, Sutenprediger .	5	24
„	Gottl. Merkel, k. Appellgerichts-Rath	3	—
„	Ludw. Merkel, Kaufm..	2	42
„	F. K. Merkel, Kaufm..	2	42
„	K. Meyer, Kaufmann u. k. holländ. Conſul	2	42
Fr.	Mayer, k. Bankdirektorswittwe	2	42
„	Müller, Kaufmanns-W.	2	42
Hr.	Herm. Müller, Kaufm. und Marktsvorſteher...	3	—
„	Heinr. Merck, k. Advokat	2	42
„	W. Ruſſelt, Privatier..	2	42
„	Neumann, Kaufmann .	2	42
„	Eugen Oppenrieder, Kaufmann	2	42
„	Hauptmann v. Oelhafen	2	42
Fr.	v. Petz, geb. v. Tucher, Magiſtr.-R.-Wittwe ...	2	42
Hr.	Albert Platner, Großhändler.....	3	—
„	Port, I. Pfarrer bei St. Lorenz	2	42
„	Karl Rehm, k. b. qu. Wechſelappellations- und Bezirks-Gerichtsdirektor.	2	42
„	J. C. Rhau, Kaufmann	2	42
Fr.	Römer, Privatierswittwe	2	42
Hr.	Andreas Ludwig Raum, Kaufmann	2	42
„	Reinhard, k. Notar....	2	42
„	Dr. v. Sicherer, k. quiesc. Appell-Gerichtsrath	2	42
Fr.	Schäfer, Samenhdl.-W.	2	42
„	Scharrer, Kaufm.-W..	2	42
Hr.	Prof. Dr. v. Scheurl in Erlangen	2	42
Frl.	Sophie v. Scheurl	2	42
Hr.	Schmidt, Amtmann ...	2	42
„	Scholler, k. Haupt-Bankkaſſier	2	42
„	Schrodt, k. Regierungsrath u. Stadtkommiſſär	2	42
„	B. v. Schwarz, Gutsbeſitzer	2	42
„	J. v. Schwarz, Kaufm.	2	42
„	J. C. Seitz, Fabrikbeſ.	2	42
„	Solger, Kaufmann	2	42
„	Dr. Stadelmann, k. Adv.	2	42
Fr.	Stark, Kaufm.-Wwe. ..	2	42
Hr.	Steger, I. Pfarrer bei St. Aegydien.....	2	42
Frl.	Stippler	5	24
Hr.	Jul. Schilling, Kfm. ..	2	42
Fr.	Spreng, Gasdirekt.-W..	2	42
Hr.	Dr. v. Seuffert, k. Handelsappellationsgerichts-Präſident	3	—
Frfr.	Carol. v. Tucher, Wwe.	2	42
Hr.	G. Frh. v. Tucher, Ober-Appell.-Gerichts-Rath in München	8	6
„	S. Freiherr, v. Tucher, Hauptmann?.....	4	—
„	W. Freiherr v. Tucher, k. Kämmerer	2	42
Fr.	Kaufmann Ullmann ...	2	42
„	Vetter, Kaufm.-Wwe...	2	42
„	Vorbrugg, Pfarrers-W.	2	42
„	v. Wahler, Gutsbeſitzers-Wittwe.....	2	42
Hr.	Frhr. v. Welſer, k. Bezirksgerichts-Direktor. .	2	42

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	Wiß, Kaufm. u. k. Handels-Appellations-Gerichts-Assessor	5	24
„	J. B. Zahn, Kaufmann, k. Handels-Appellations-Gerichts-Assessor und Marktsvorsteher	2	42
„	Adolph Zahn, Kaufm.	2	42
„	G. Zahn, Kaufmann	2	42
Fr.	Zellfelder, Privatiers-W.	2	42
Hr.	Zeltner, Kaufmann und Fabrikbesitzer	3	—
Hr.	H. Zeltner, Kaufmann	2	42
„	Heinrich Rehm, k. Landgerichts-Assess. in Thiersheim, Zinsenbetrag einer Schenkung von fl. 50, die in der Sparkasse angelegt ist und wovon die Zinsen admassirt werden, mithin nicht in die Cassa fließen	—	—
		397	18

Digitized by Google

B. Andere mildthätige Gaben und Geschenke.

Jahresbeiträge folgender Wohlthäter.

		fl.	kr.
Fr.	Ammon, Weinhdl.-W.	—	12
Hr.	C. Adelhard, Schreinerm.	—	24
„	Ammersdorffer	—	12
„	G. Arnold, Kaufmann u. Magistratsrath	1	—
„	Abraham, Tapezier	—	24
„	J. N. Adam, Fabrikbes.	—	24
„	Gottfr. Ammon, Kaufm.	1	—
„	Bannig, Kaufmann	1	12
„	Joh. Michael Bergner, Schlossermeister	—	18
„	C. Baumgärtner, Lehrer	—	30
„	Behl, Drechslermeister	2	—
„	Joh. Baalz, Bäckermstr.	—	30
„	J. A. G. Bäumler, Kfm.	1	—
„	A. Beckh, Kaufmann	1	21
„	H. Beckh, Kaufmann	1	21
Frfr.	Caroline v. Behaim, Administratorsw.	1	45
„	Bemki, Partikuliersw.	1	—
Hr.	G. Birkner, Kaufmann und Magistratsrath	2	—
Fr.	Barth, Kaufm.-Wwe.	—	48
Hr.	J. G. Barthelmeß, Handschuhfabrikant	—	45
„	J. L. Backofen, Kfm.	—	36
„	J. Böhmländer, Mechanikus	1	—
„	Böck, Stecknadelfbrkt.	—	24
„	Joh. M. Bollet, Glashändler	1	—
Fr.	Birkner, Kaufm.-W.	2	—
„	Braun, Röhrenmeisterswittwe	—	36
Hr.	C. Blankenburg, Pappwaarenfabrikant	—	48
Fr.	A. Elen. Blankenburg, Wittwe	—	48
„	Just. Bürer, Arzts-W.	1	—
Hr.	Erh. Baum, Nadel- und Fischangelmacher	1	—
„	J. G. Busch, Schreinermeister	—	12
„	J. Bickel, Postpacker	1	—
Hr.	Mich. Bub, Rindmetzgermeister	—	30
„	Justus Braun, Glockengießer	—	24
„	Böhmländer, Lehrer	—	24
„	Oskar Berger, Kfm.	1	—
„	Paul Baßler, Privatier	—	30
Frl.	Buchner, Privatiere	1	30
Fr.	Böhrer, Prof.-Wwe.	—	30
Hr.	Fr. Bleicher, Kaufm.	—	48
Frhr.	v. Bibra, Doktor	1	—
Hr.	Gottl. Erhard Baldauf, Schreinermeister	—	24
„	Dr. Baierlacher, pr. Arzt	1	—
„	Backofen, Kaufmann	—	12
Fr.	Böschel, Kfm.-Wwe.	2	—
Hr.	Ant. Buchmann, Hopfenh.	1	—
„	Edwin Beckh, Kaufm.	1	30
„	Braungart, Kaufmann	1	—
„	Dr. Birkmeyer, pr. Arzt	—	30
„	Rud. Bech, Kaufmann	1	12
„	C. F. Beck, Privatier	—	30
„	Ed. Moriz Bock, prakt. Zahnarzt	—	30
„	Bingold, Wirth	—	12
„	Clericus, Ziel u. Comp., Kaufleute	1	20
Frhr.	v. Crailsheim, k. Forstmeister	1	30
Hr.	John Campe, Kaufm.	1	—
„	Hilmar Campe, Buchhdl.	1	30
„	Jul. Campe, Apotheker	1	—
Fr.	M. Cramer, Privatiers-Wittwe	1	—
Hr.	Dr. Julius Cnopf, pr. Arzt	1	30
„	Dallinger, Graveur	—	30
„	Johann Georg Dippold, Commis	—	30
„	Fr. Domeyer, Kaufm.	2	—
„	Gg. Dorn, Bäckermstr.	—	6
„	Georg Deudtel, Kleidermacher	—	24
„	J. Dorner, Büttnermst.	—	9

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	Carl Dümm, Privat. u. Oberstl. d. k. Landwehr	1	—
„	H. Dirsch, Gastwirth ..	2	—
„	G. Daucher jun., Buchbindermeister	—	12
„	M. Dittmann, Kfm. ..	1	—
„	Drittler, k. Hauptbankbuchhalter	1	—
„	C. Distel, Fabrikant ...	—	30
„	Gg. Ebermeyer, Kaufm. u. Handelsger.-Assessor	2	—
„	J. M. Eidam, Privatier	1	—
„	Konrad Eckart, Mühlbesitzer	1	—
„	Gg. Eisenbach, Kfm....	1	—
„	L. Ernst, Privatier....	—	30
Fr.	Dr. Eichhorn, Stadtgerichtsarzts-Wittwe	2	—
Hr.	C. W. Engelhard, Kfm.	—	30
„	Wilh. Freih. v. Ebner, Kaufmann	1	45
„	J. Engelhard, Kaufm..	1	—
„	J. G. Ermann, Gastw.	—	12
„	Dr. Endler, k. Professor	1	—
„	Erlenbach, Kaufmann..	1	—
Fr.	Eckstein, Gastw.-Wwe. .	—	48
Hr.	Esper, k. Bezirksamtm.	1	—
„	Konr. Fritz, Schreinermeister	1	45
„	Joh. Balth. Frauenhofer, Schuhmachermeister	—	15
„	Karl Feuerlein, Kfm...	—	48
Fr.	Gg. Förderreuther, Seilermeist.-Wwe.....	—	24
Frl.	Louise Förtsch.....	—	48
„	Carolina Förtsch.....	1	—
Hr.	P. C. Fuchs, Drahtfabrikant	1	12
„	Faber, Kaufmann.....	1	—
„	J. Frosch, Großpfragn.	1	—
„	Förderreuther, Kaufm..	1	12
„	Karl Fuchs, Kaufmann	1	45
„	Friedrich, Apotheker zu St. Johannis	1	—
„	Friedrich Feuerlein	1	—
Fr.	Föttinger	—	24
Hr.	J. A. W. Führer, Privatier	—	30
„	Fleischmann, Büttnermeister	—	12
Frl.	Eleonore v. Feuerbach, Staatsrathskochter	1	—
Hr.	K. Furkel, Kommissionär	1	—
„	W. E. Fries, Buchhalter	—	36
Hr.	Fleischmann, Portefeuill.	—	36
„	Frankenburger, kgl. Advokat	—	36
„	Joh. Funk, Steinhdlr..	—	30
„	Paul Fleischmann, Rosolisfabrikant.....	—	36
„	G. Fein, Bäckermeister .	—	24
„	M. Frankenschwert, Großhändler.....	—	30
„	Dr. Frommann, Bibliothekar des germ. Mus..	—	30
„	L. Gebhard, Kaufmann	1	12
„	K. G. Galsterer, Großpfragner.....	—	24
„	P. C. Geißler, Kupferstecher	1	—
„	Geißelbrecht, Bäcker....	—	24
„	J. G. Gänsbauer, Schuhmacher	—	12
„	Ulrich Geiß, Uhrmacher	—	6
„	Ph. Geßner, Kaufm. ...	—	30
Fr.	J. Gagstetter, Wittwe..	—	36
Hr.	P. Gahn, Bäcker	—	15
„	Dr. Geist, prakt. Arzt .	1	—
Fr.	B. Goldbeck, Kaufmanns-Wittwe.....	1	20
Hr.	Christ. von Grundherr, Kaufmann	1	—
„	Göß, Conditor.....	—	12
„	Gonnermann, Kaufm...	—	45
Fr.	Göschel, Apothekers-W..	1	20
Hr.	Gundermann, Zinngießermeister.....	—	24
„	Joh. Jak. Grasser, Kfm.	1	—
„	Gg. Goldbeck, Privatier	1	12
Fr.	Gast, Lehrerswittwe ...	—	30
Hr.	Götz, Schuhmacher	—	15
„	Gg. Geyer, Kaufmann .	1	—
„	J. G. Greul, Webermst.	—	12
Fr.	Kath. Grasser, Modistin	—	24
Hr.	Tobias Geng, Rosolisfabrikant	—	12
Fr.	Lotte Geiger, Fringoldschlagersgattin	—	30
Hr.	Geißler, Rothgießermstr.	—	12
„	Heinr. Gechter, Kfm. ..	1	—
„	Heinrich Gebhardt jun., Kaufmann	2	—
Fr.	Gagstetter, Kaufm.-W..	1	—
Hr.	Stephan Hammerbacher, Magistrats-Assistent....	—	30
Fr.	Sab. Heinz, Antiquars-Wittwe	—	24
Hr.	Fr. Held, Drechslermstr.	1	—

Digitized by Google

		fl.	kr.
Fr.	B. v. Herel	—	30
„	Dr. Heinrichmaier	1	12
Hr.	Gg. Heinlein, Essigfbtt.	—	48
Fr.	Hering, Pfarrerswittwe	—	30
Hr.	J. C. Hering, Agent	—	36
„	Ludw. Hinkel, Kaufm.	—	48
Fr.	Hermannstorffer, Wwe.	—	24
Hr.	J. G. Heydolph, Privat.	—	36
„	C. Höhn, Schlossermstr.	—	12
„	Hezner, Kramkäufel	—	24
„	Fr. Hoffmann, Schneidermeister	—	6
„	J. Chr. Heunisch, Flaschnermeister	—	18
„	Herrmann, Lehrer	1	—
Frl.	Barbara Hutzler	1	24
Hr.	L. St. Hütter'sche Weinhandlung	—	24
Fr.	M. Huber, Weinhändlers-Wittwe	—	48
„	Anna Horn, Rosolisfabrikantenwittwe	—	30
Hr.	J. J. Hüttlinger, Kaufm. und Fabrikant	1	—
„	Leonh. Christ. Horn, Rosolisfabrikant	—	30
„	Ign. Hopf, Cantor	—	30
Fr.	v. Hohenhausen, geborne Freiin von Haller	1	—
Frl.	Hopfengart	—	30
Hr.	Joh. Christ. Hartmann, Oberlehrer	—	30
Frl.	Susette Heiden, Clavier-Lehrerin	—	48
Fr.	P. von Hagen, Kaufm-Wittwe	—	12
Hr.	Loth. Haußer, Drahtfabrikant	—	30
„	Georg Michael Händler, Privatier	1	—
„	Gg. Hähnlein, Ceremonienmeister	—	24
„	C. Hafner, Kaufmann	—	30
„	Gust. Häusler, Kaufm.	2	—
„	J. A. Häberlein, Weinh.	—	12
„	Heynich, Handlungsreisender	1	—
„	Herold, Professor	1	—
„	M. Heß, Flaschnermstr.	—	24
„	Joh. Georg Hoffmann, Privatier	1	—
„	Hauselt, Bierbrauer	1	—
„	Hack, Privatier	1	12

		fl.	kr.
Hr.	Max Haas, Eisenbahn-Official	—	30
„	Georg Habeck, Büttnermeister	—	12
Fr.	Haas, Kaufm.-Wwe.	1	—
„	Freifrau von Harsdorf, Senators-Wittwe	1	21
Hr.	Haubenstricker, rechtsk. Magistratsrath	1	—
„	G. Herforth, Kaufm.	1	12
„	Hartwig, Professor	1	—
„	W. Harscher, Kupferschm.	—	18
„	J. A. Häberlein, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter	1	20
„	Hager, Kaufmann	1	30
„	Hopf, Grotzhändler	1	20
„	J. E. Herold, Rothgießer	—	9
„	Alb. Haas, Kaufmann	—	30
„	J. A. Heim, Glasermst.	—	24
„	Hohmann, Sattlermstr.	—	24
„	Fr. Hertel, Kaufmann	1	30
„	J. M. Herling, Lehrer	—	30
„	Hammerbacher, Kaufm.	2	—
„	Paulus Haas, Hopfenhändler	1	30
Fr.	Paul. Hofmockel, Kanzleiraths-Wittwe	—	18
Hr.	Habelt, Metalldrucker	—	24
„	Rektor Hopf	1	—
„	J. Heilbronner, Kfm.	1	—
„	S. L. Hessenauer, Apotheker	1	—
„	Heerwagen, k. Gymnasial-Rektor	1	—
Fr.	Eva Hirschmann, Privatiers-Wittwe	1	—
Hr.	J. Gg. Haßmann, Kaufmann	—	18
„	Hofmann, Maurermstr.	1	—
„	J. Chr. Jahn, Kürschnermeister u. Magistratsrath	1	—
„	Gust. v. Imhof, Kfm.	1	—
„	Jünginger, Kaufmann	1	36
Fr.	T. Jacobi, Priv.-Ww.	1	12
Hr.	H. Jungmann, Kunstb.	1	—
Fr.	Kieffer, Schreinermeisters-Wittwe	1	—
Hr.	G. M. Kelz, Bäckermstr.	—	12
„	J. G. Kiskalt, Wirth	—	30
„	J. Kalb, Zinngießermeister	—	6
„	E. Kalb, Optikus	—	30

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	M. Kachelrieß, Kramkäufel	—	30
„	P. C. Kalb, Optikus	1	—
„	Fr. Kaufmann, Drahtfabrikant	2	—
Frl.	Käthe Kaufmann	—	48
Fr.	Keller, Wittwe	—	24
Hr.	Drechslermst. Kleining	—	24
„	Joh. Gg. A. Kett, Metallschläger	—	48
„	G. Kleinlein, Pfragner	—	48
„	Joh. Casp. Kopp, Zeugmacher	1	—
„	Aug. Klein, Kaufmann	2	—
„	J. Kracker, Kupferstecher	—	6
„	Joh. J. Körner, Pergamenter	—	24
Frl.	Charlotte Knab, Erzieherin	1	—
Hr.	S. L. Krauß, Kfm.	—	30
Fr.	F. Knoll, Dekans-W.	1	—
„	M Köppel, Doktors-G.	—	48
Hr.	Jos Kolb, Kaufmann	1	30
Fr.	Krafft, Kaffeewirths-W.	—	30
„	C. Kohlbauer, Wittwe	—	24
Hr.	M. Köhnlein, Bäckerm.	—	24
„	G. Leonh. Köhler, Wirth	—	18
„	Köchert, Mechanikus	—	18
„	M. R. Könecke, Buchhändler	1	—
„	Dr. König, Lehrer	—	36
„	Erh. Kohlmann, Posamentier	—	24
„	J. A. Kohlmann, Bankkommis	—	30
„	Stephan Koch, Dosenmacher	—	12
„	W. J. Kohl, Windenmacher	—	12
„	J. F. Kriegbaum	2	—
„	Frhr. v. Kreß, Appellationsgerichtsrath	1	—
„	Ed. Kreutzer, Essigfabrikant	—	12
„	Gottlieb Krom, Schuhmachermeister	1	12
„	G. C. Krauzer, Fabrik.	—	12
Fr.	Ch. Küffner, geb. von Lüder, Magistrats-Sekretärs-Wittwe	—	30
Hr.	Aug. Keerl, Kaufmann	1	24
„	Köhler, Kaufmann	1	21
Fr.	v. Kahlhagen, k. App.-Ger.-Direktors-Wittwe	—	24
Hr.	Joh. Kündinger, Metzger	—	30
Fr.	Krauß, Kaufm.-Wwe.	—	48
„	Car. Klein, Kaufmanns-Wittwe	1	—
„	Joh. Köppel, Pfarrers-Wittwe	—	18
„	M. Kohn, Gerbermeisters-Wittwe	1	—
„	Krämer, Privat.-W.	1	—
Hr.	Gg. Jak. Krauß, Schreinermeister	—	30
„	Fr. Keller, Schneidermeister	—	24
Frl.	Koch, Nachtlichterfabrik-Besitzerin	1	—
Hr.	Dr. Küttlinger, k. Polizeiarzt	1	—
„	J. A. Kärnlein, Kaufm.	1	—
„	Kunel, 1. Pfarrer bei St. Jakob	1	
„	L. Kappelmeyer, Kfm.	—	30
Fr.	Landmann, Kaufm.-W.	2	—
Hr.	Lindner, k. Notar	1	20
„	Lindstädt, Wechselsensal.	1	45
„	E. C. Löffler, Posamentier	1	45
„	Ferd. Leuchs, Weinhdl.	1	—
„	J. A. Langhans, Seiden- und Damastweber	1	—
Frl.	Auguste v. Lüder	1	—
Hr.	Joh. Langfritz, Priv.	1	—
„	Joh. Lengenfelder, Feilenhauer	—	6
„	J. W. Leupold, Kfm.	1	—
Fr.	Hauptm. v. Lechleitner Wittwe	—	30
„	Lauböck, k. Banquiers-Wittwe	2	—
Hr.	Joh. Leykam	2	—
„	E. Lindner, Kaminfegermeister	1	30
„	Fr. Lederer, Privatier	1	—
„	Wilh. Lamprecht, Fabrikbesitzer	1	—
„	H. Lippert, Musiklehrer	—	24
„	L. Ch. Lauer, Medailleur	—	30
„	C. F. Ludwig, Schneidermeister	—	24
„	Lederer Erben	1	—
„	Leonh. Lotter, Optikus	1	—
„	Lorsch, Stallmeister	1	—
„	J. M. Löscher, Schneidermeister	—	48

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	G. B. P. Lauer, Goldschlager	1	30
„	Karl Lorsch, Kaufmann	—	18
„	J. L. Lotzbeck, Verlagsbuchhändler	—	48
„	Gottl. Lehner, Kaufmann		36
„	Luthardt, kgl. Mauthbeamter	1	—
„	J. M. Lorenz, Metalldrucker	—	30
„	Aug. Lösch, II. Pfarrer bei St. Jakob	1	—
„	Lorenz, Conditor	—	18
„	J. G. Mayer, Buchhalter		12
„	Marsching, Zimmermstr.	—	48
„	Peter Meyer, Wirth	—	12
„	Marquard, Rauchfleischfabrikant	1	—
„	Maestrani, Chocoladefabrikant	—	36
„	G. Mildenberger, Tabakhändler	—	30
„	J. L. Martin, Lehrer	—	24
„	Merklein, Juwelier	1	—
„	J. P. Milbradt, Flaschnermeister	—	18
„	Merkenschläger, Wirth	—	24
„	C. Metzger, Lebkuchner	1	—
Fr.	J. C. Metzthaler, Gastwirthswittwe	1	—
Hr.	Johann Maar, Maler	—	30
„	J. G. Müller, Metzgerm.	1	—
Fr.	v. Michels, Oberst-Wwe.	2	—
Hr.	Fr. Müller, Sekretär	1	—
Fr.	Memminger, Kfm.-W.	1	—
Hr.	G. S. Messerer, Bote	1	—
Frl.	v. Meyer	2	—
Hr.	Gg. Myscat, Kaufmann	1	30
„	G. A. Moßner, Sattlermeister	—	30
„	Ferd. Mannert, Priv.	1	—
Frl.	Louise Merkel	1	20
„	Margaretha Merkel	1	20
Hr.	Fr. Müller, Privatier	1	12
„	G. Meißner, Buchhalter	1	30
„	Gust. Müller, Kaufm.	1	—
„	Ernst Müller, Kaufm.	1	—
„	A. Müller, k. Bankbuchhalter	1	—
„	Wilh. Merck, Kaufm.	1	—
„	J. Meyer, Kaufmann	—	18
„	Merklein, k. Notar	1	—
„	Dr. Martius, pr. Arzt	1	—
Hr.	Marx, Portefeuilleur	—	6
„	Conr. Müller, Kaufm.	1	—
Frl.	Carol. u. Marie Merkel	2	—
Hr.	F. Reidhardt, Kaufm.	1	—
Fr.	A. Nusselt, Privat.-W.	2	—
Hr.	J. G. Nägerl, Tapezier	1	—
„	A. M. Neumüller, Großpfragner	1	—
„	J. G. Normann, Zinngießer	—	24
„	C. H. Nold, Kaufmann	1	30
„	Ernst Nusselt, Privatier	2	—
„	Paul Neumann, Buchhändler	—	30
Fr.	Niggl	—	36
Hr.	Fr. Oberndörfer, Flaschnermeister	—	36
„	Ostertag, Schullehrer	—	24
„	Georg Ott, Commis	—	12
Fr.	E. Otto, Buchhändlers-Wittwe	1	—
Hr.	Ostermeier, Glaser		6
„	Gottl. Ortner, Bäckerm.	1	—
„	Popp, Kaufmann	1	20
„	Mich. Pfann, Rothschm	—	24
„	G. J. Pabst, Spielwaarenfabrikant	1	—
„	G. S. Paulus, Großpfragner	—	12
„	Heinrich Pickel, Lehrer	—	24
„	Peter, Maltzaufseher	1	—
„	Puscher, Kaufmann und Marktsvorsteher	2	—
„	P. Pauli, Goldschlager	—	30
„	Pfann, Spezereihändler	—	24
Fr.	Barb. Pfeiffer, Nachtlichterfabrik-Besitzerin	—	30
Hr.	Martin Preu, Bauverwalter	—	36
„	W. Th. Prolius, Kfm.	1	—
„	Pillhofer, Pfragner	1	—
Fr.	Barb. Preu, Geometers-Wittwe	—	24
Hr.	Joh. Chr. Pflug, Kaufmann	1	—
„	Carl Paraviso, Kfm.	1	—
„	J. Pedrazzi, k. Bezirksgerichtsregistrator	1	—
„	Reuter, Kartenfabrikant	1	—
„	Remshardt, Schullehrer	—	24
„	Rößler, Kürschnermstr.	1	21
„	K. Retzar, Lohnkutscher	—	24
„	Rath, Flaschnermeister	—	24
„	Recknagel, Professor	—	30

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	J. G. Reif, Bierbrauer	1	—
„	J. C. Raum, Kaufm.	1	45
Fr.	Rotter, Wirths-Wwe.	—	36
„	Carol. Richter, Assessors-Wittwe	—	36
Hr.	Wilh. Andr. Reinhardt, Schreinermeister	—	30
„	H. Raithel, Kaufmann	1	12
„	Jgn. Richter, Kaufm.	2	—
„	St. Renz, Geschmeidem.	—	6
„	J. Chr. Roth, Meßner	—	24
„	Joh. Leonh. Roth, Buchbinder	—	12
„	J. F. A. Röder, Cichorienfabrikant	—	12
„	Reißig, Kaufmann	—	24
„	Joh. Renner, Metzgermeister	—	24
Fr.	Marg. Recknagel, Pfarrers-Wittwe	—	30
Hr.	J. G. C. Riedt, Glashändler	—	30
„	Carl Rennebaum, Kaufmann	2	—
„	Johann Rabus, Großpfragner	—	30
„	J. W. Raab jun., Essigfabrikant	—	30
„	Conrad Reil, Maler	—	6
„	Georg Reil, approbirter Bader	—	12
Fr.	Reuter, Kaufm.-Wwe.	—	48
Hr.	Louis Raum, Kaufm.	1	—
„	A. Rößler, Kaufmann	1	—
Fr.	R. D. Rupprecht, Kfm.-Wittwe	1	—
Hr.	Fritz Rupprecht, Kfm.	1	—
„	Leonhard Rüll, Großpfragner	1	—
„	K. Rüdel, Pfarrer	—	12
„	Dr. Reichold, k. Notar	—	48
„	Rothhart	—	24
„	Richter, Privatier und Magistratsrath	—	36
„	Heinr. Rhau, Kaufm.	1	30
„	Fr. Röder, Pfarramts-Kandidat	1	—
„	Andr. Ranm, Kfm.	—	30
Fr.	Marie Rodde, geborne Benther, Wittwe	—	30
Hr.	C. A. Rupprecht, Fabrikbesitzer	—	24
„	Fritz Roth, Kaufmann	1	—
Hr.	Ch. Fr. Rau jun., Kaufmann	1	12
„	Theodor Rittner, Kaufmann	1	21
„	Heinrich Rittner, Kaufmann	1	21
„	J. B. Riesner, Kaufmann	—	36
„	Carl Reulein, Metzger	—	30
„	Joh. Räbel, Privatier	2	—
„	Apotheker Rosenhauer	1	30
Fr.	Reißig, Kaufm.-Wwe.	1	—
Hr.	F. Schüchherr, Kaufm.	1	—
„	v. Schorn, Privatier	1	45
„	Solger, städt. Baurath	1	—
„	G. v. Stadler, Kfm.	1	45
„	W. Strobel, Kaufm.	1	20
„	Alb. Singer. Rothgießer	1	—
„	J. L. Schiller, Schullehrer	—	24
„	Fr. Supf, Kaufmann	1	30
„	W. Sauerbier, Magister	1	—
„	Scheu, Administrator	1	—
Fr.	J. S. Schiller, Broncefabrikantenwittwe	—	30
Hr.	H. C. Schabdach, Steinmetz- u. Tünchermeister	—	36
Fr.	Helene Sauer, Pfarrers-Wittwe	—	24
Hr.	J. C. Schaller, Metzgermeister	—	12
„	G. Schaller, Stecknadelmacher		12
„	Mich. Schmidt, Schuhmacher	—	24
„	K. F. Scherer, Schullehrer	—	24
„	Andr. Schmidt, Privat.	—	24
„	A. E. Schabenstiel, Etui- u. Chatullen-Fabrikant	1	—
„	Ang. Scharrer, Kaufm.	2	—
„	F. Schnerr, Buchbinder	1	24
„	Andr. Fr. Schmidt, Kaufmann	—	30
„	J. L. Schabdach, Zimmermeister	—	30
Fr.	Jul. Schlichting, Pfarrers-Wittwe	—	24
Hr.	Joh. Wilhelm Schmidt, Lebkuchner	—	24
„	Joh. Schäfer, Schreiner	—	18
„	Joh. Schneider, Schlossermeister	—	18
Fr.	Schäffer, Kfm.-Wtw.	—	12

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	Heinr. Scholler, Kfm.	2	—
„	Georg Schuckert, Schuhmacher	—	15
„	J. L. Schroll, Metzger und Waagmeister	—	30
„	J. Fr. Schmidt, Wechselsensal	1	30
Fr.	M. Serz, Druckereibes.	1	—
Frhr.	v. Soden, Major	1	—
Fr.	M. Katharina Spachel, Rothgießers-Wittwe	—	30
Hr.	J. M. Saß, Kartenfbr.	—	30
„	J. G. Sperber, Käsehändler	—	24
„	A. J. Städtler, Drechsler	—	12
„	G. J. Sichler, Waagmacher	—	12
Frl.	Lisette Sieber	2	—
Hr.	G. Schmieg, Bäckermstr.	—	30
„	J. G. Stadelmann, Hafnermeister	—	24
„	Joh. M. Sonnenleitner, Tabakeinkäufer	—	24
Fr.	Stahl, Wagners-Wwe.	—	24
Hr.	Joh. Mich. Sörgel, Siegellackfabrikant	—	24
„	Joh. Schuster, Bäckermeister	—	12
„	Joh. Spitzbarth, Flaschnermeister	—	12
„	Ph. Jos. Seubert, Zimmermaler	—	12
„	Dr. Stadelmann, prakt. Arzt	—	18
Fr.	Bab. Schindler, Bureaudieners-Wittwe	—	30
Hr.	Andr. Schmidt, Privat.	—	30
„	G. F. Schneider, Spielwaarenfabrikant	—	18
„	Schwarz, Metallschlager	—	18
„	J. Friedr. Staudt, Hutmacher	—	36
„	J. A. Staudt, Spielwaarenfabrikant	—	24
Fr.	Steinl, Mehlschauers- u. Mechanikuswittwe	—	12
Hr.	J. Mart. Schmidt, Privatier	—	24
„	Stark, Zirkelschmied	—	15
Fr.	M. K. Stirnweiß, Wirths-Wittwe	—	6
Hr.	J. L. Stich, Buchdrucker	—	12
„	L. Stubenreich, Metzgermeister	—	24
Hr.	E. Strunz, Lichter- und Seifenfabrikant	—	24
„	Chr. Lor. Stich, Feingoldschlager	—	24
„	Joh. St. Stieg, Schneidermeister	—	24
„	Albrecht Störr, Getraidmesser	—	24
„	G. Stiegler, Essigfabrikant	—	24
„	Ströhlein, Oberlehrer	—	30
„	J. Stoller, Pflasterermeister	—	24
„	Lor. Strunz, Commis	—	15
„	G. E. Schätzler, Feingoldschlager und Magistrats-Rath	1	—
Fr.	Schweyer, Privat.-Wwe.	1	—
Hr.	C. Schmid, appr. Bader	—	12
„	Schatt, Borstenverleger	—	48
Frl.	Marie Schuster	—	30
Fr.	Caroline Stengel, Privatiersgattin	1	—
Hr.	Stieber, Rosolfabrikant	—	24
Fr.	Schuhmann, Kaufm.-W.	1	—
„	Schnerr, Wittwe	1	21
Hr.	Joh. Gg. Jul. Schmidt, Kaufmann	—	30
„	C. Schmidmer, Kaufm.	1	30
„	Jul. Scheidlin, Kaufm.	1	—
„	Schönniger, qu. k. Assess.	—	24
„	M. Stern, Kaufmann	—	24
„	Stief, Spielwaarenm.	—	12
„	von Schönfeld, kgl. qu. Hauptmann	2	—
„	G. H. Toberer, Kaufm.	1	—
„	Heinr. Thomm, Farbholzmüller	—	24
„	Ernst Treiber, Kaufm.	1	45
Fr.	Trautwein, Apothekers-Wittwe	1	—
„	C. Uhlig, Spitzenhändlers-Wittwe	—	48
Hr.	Gg. Vizthum, Kaufm.	—	30
„	J. M. Vogel, Seifens.	—	18
„	Viertel, Webermeister	—	24
„	J. M. Vogel, Gastw.	—	12
„	K. Vogtherr, k. II. Bankkassier	1	—
„	F. Volland, Kaufmann	1	—
„	Karl Waydelin, Kfm.	1	20
„	Weingartner, Privatier	1	30
„	J. Weiß, Kaufmann	1	20
Fr.	Wolf, Kaufm.-Wwe.	1	—

Digitized by Google

		fl.	kr.
Hr.	Gg. Weidmann, Kfm. .	—	30
„	Wölffel, Studienlehrer .	1	—
„	L. Weingärtner, Kfm. .	—	48
„	Karl Wolff, Kaufmann	1	36
„	J. G. Wolf, Maler und Lehrer	1	—
Fr.	M. Walliser, Pfarrers-Wittwe	—	6
„	Wiß, Kaufmanns-Wwe.	1	45
Hr.	Fr. Wurster, Drahtfabr.	1	—
„	G. C. Wagner, Wirth .	1	—
„	Wedermann, Schlossermeister	—	30
Fr.	Wagner, Feinbäckerin ..	—	24
Hr.	Fr. Willberger, Buchhalter	1	—
„	v. Wächter, I. Bürgermeister	1	30
„	Welterich, Administrator	1	—
„	Wolkersdorfer, Metzgermeister	—	24
„	Joh. Weigand, Lehrer .	—	48
Fr.	Wünsch, Kaufm.-Wwe. .	—	30
Hr.	J. A. Wünsch, Kaufm.	—	30
Fr.	Doris Wagner, Wittwe	1	—
Hr.	Oscar Wiß, Kaufm....	1	12
„	G. L. Weigel, Kaufm. .	1	—
„	A. Wahnschaffe, Kfm...	1	—
„	A. Walbinger, Commis	1	—
„	Dr. Winkler, k. Landgerichtsarzt	1	—
„	Karl Zinner, Drechslermeister	—	15
„	G. Zeiser, Kaufmann ..	—	30
Frl.	Zink, Kreis- u. Stadtger. Direktors-Töchter	—	30
Hr.	Zehler, k. Hauptmann .	1	—
„	Dr. Zehler, pr. Arzt ..	1	—
Fr.	Pfarrer Ziegler	2	—
Hr.	Jakob Zeiser, Buchhdlr.	—	30
„	Andreas Zöllner, Kaufmann	—	36
		445	36

Digitized by Google

Außerdem gingen zu verschiedenen Zeiten ein an Gaben und Erlös aus Produkten.

1866.			fl.	kr.
September	29.	Geschenk der Distriktskasse des k. Bezirksamts Nürnberg	15	—
Oktober	11.	Geschenk des Magistrats der Stadt Lauf	2	42
		Von dem verehrl. Frauenvereine wurde der Ertrag der zum Besten der Anstalt am 13. Dezember 1866 öffentlich versteigerten Gegenstände durch Frau Regierungsrath Schrodt gütigst übergeben:		
		a. Der Versteigerungsbetrag 338 fl. 18 kr.		
		b. Die Auktionsgeb. 2 kr. p. fl. 11 fl. 15 kr.		
		349 fl. 33 kr.		
		Ab hievon: Unkosten bei der Versteigerung 7 fl. 35 kr.		
		Summa	341	58

Frau Gerichtskäuflin Supe berechnete keine Tagesgebühren.

Ferner wurden vom verehrl. Frauenverein folgende Geldbeiträge durch Frau Regierungsrath Schrodt baar übergeben:

1866.			fl.	kr.
Nov.	16.	Von Herrn Alexander Thon	5	24
„	28.	„ Fräulein Theodora Zindel	1	45
Dec.	3.	„ Fräulein Sophie v. Scheurl	5	24
„	„	„ Frau Felice von Wahler	2	20
„	12.	„ Fräulein Fanni v. Kreß	4	—
„	„	„ Frau v. Hohenhausen	4	—
„	„	„ „ Johanna Günther	3	—
„	„	„ „ Christiana Keerl	2	—
„	„	„ „ Hopf	2	—
„	„	„ Jungfrau Marg. Beck	2	—
„	„	„ Fräulein Buchner	2	42
„	„	„ Frau Madlon Eichhorn	1	45
„	„	„ „ Dötschmann	2	—
„	13.	„ „ Consulent Thon	10	—
„	„	„ „ Bankkassier Scholler	1	45
„	„	„ „ v. Fischer, geb. Hammer	1	45
„	28.	„ „ v. Oelhafen, geb. v. Praun	4	30
„	„	„ Fräulein Mathilde Beckh	1	—
			57	20

Folgende Weihnachtsgaben:

Von	Herrn	Carl v. Forster	3	30
„	„	Schmidmer durch Frau Günther	3	30
„	Herren	Feuerlein und Göller	1	—
1867.				
Jan.	9.	Geschenk von Fräulein von Geuder	2	—
Febr.	4.	detto unter Chiffre W. I. C. I.	3	—
März	4.	detto des Distriktsarmenpflegschaftsraths Uffenheim	10	—
April	6.	Von Herrn Joh. Christoph Schmidt und dessen Freunden in Hersbruck	15	—
Mai	22.	Geschenk des Armenpflegschaftsrathes der Stadt Lauf	2	42
Juni	7.	detto des Herrn Pfarrer Neumann in Lauf	—	30
Aug.	10.	detto der Distriktsarmenkassa in Fürth	5	—

Digitized by Google

1867.		fl.	kr.
Aug. 15.	Von Louise Mayer von Seubersdorf für Kostgeld ..	14	—
„ 31.	Für 1 Metzen Zwiebeln	1	—
	„ 25 Pfund Lindenblüthe	6	15
	„ alte Kleider	—	12
	„ eine Parthie alte kleine Kartoffeln.....	—	30
	„ „ „ Lumpen	—	18
	Aus dem Opferstock.....	—	13
	Für 40 Pfund Maculatur	4	—
		489	40

C. Alimentationsbeiträge.

1866.		fl.	kr.
Septbr. 27.	Von der Armenpflege Ziegelstein für Christine Reusch vom 27. März 1866 bis dahin 1867....	50	—
1867.			
Febr. 19.	Von dem Vereine für Unterbringung verwahrloster Kinder für Caspar und Joh. Keck in Rennweg..	40	—
März 13.	Von der Armenpflege zu Stein für den Knaben Scherer Kleiderentschädigung.....	16	30
April 27.	Von der Armenpflege zu Erlenstegen für den Knaben Mörtel pro 13. April 1866 67	50	
	Krankenhausbeitrag	—	52
Mai 28.	Von der k. Kreiskasse von Mittelfranken für Kohlenberger vom 22. März bis 30. Juni 1867:		
	Kleiderentschädigung	16	30
	Krankenhausbeitrag.	—	52
	Verpflegungskosten	27	13
Juli 4.	Desgleichen vom 1. Juli bis 30. Sept.....	25	—
„ 17.	Von der Armenpflege zu Zirndorf für Dellier....	80	29
„ 31.	Von dem hochlöblichen Armenpflegschaftsrath dahier:		
	für Bechtner, Reil, Mösel, Brehm Joh. Leonh., Brehm, Joh. Mich., Völkel vom 1. Oktbr. 1866 bis ultimo Septbr. 1867 à fl. 70	420	—
	Belgrad, Kleinöder, Brehm Simon, Horlacher, Bechtner Math., Müller, Köhler, Wening, Nies vom 1. Oktbr. 1866 bis 1. Mai 1867 à fl. 70	367	30
	Flor v. 30. Juni 1866 bis 1. Mai 1867 à fl. 70	58	20
	Haid v. 16. „ „ „ 30. Sept. 1867 à fl. 70	90	25
	Hertel v. 7. März bis ult. Sept. 1867 à fl. 70	40	50
	Hofer v. 27. Mai „ „ „ „ „ „ „	23	20
	Für Neubekleidung der Knaben: Haid, Flor, Hertel, Hofer à fl. 13	52	—
	ferner für die Mädchen: Roth, Wurm v. 1. Okt. 1866 bis ult. Septbr. 1867 à fl. 70.....	140	—
	Weber v. 30. Dezbr. 1866 bis 19. Febr. 1867 und 22. Juni bis ult. Septbr. 1867.....	29	10
	für Neubekleidung der Weber.....	13	—
	Zahlung von Stubenreich für seinen Sohn vom 1. September 1866 bis 24. Aug. 1867.....	52	—

Digitized by Google

1867.		fl.	kr.
	Zahlung von Mohrhard für seine beiden Söhne vom 8. Sept. 1866 bis 31. Aug. 1867.....	75	8
	Zahlung von Seiferth für seinen Sohn v. 1. Okt. bis 21. Nov.	5	—
	Zahlung von Schäfer für seinen Sohn vom Mai bis August 1867.....	18	—
		1692	9

D. Zinsen.

1866.		fl.	kr.
Oktbr. 12.	Von fl. 200. zeitweise bei der k. Bank angelegt ..	—	25
1867.			
Jan. 9.	Von fl. 6000. Pfandbriefe 1/2 Jahr à 4%	120	—
Febr. 11.	Von fl. 5000. 1 Obligation Nr. 1201 à 4%....	200	—
Juni 14.	Von fl. 6000. Pfandbriefe 1/2 Jahr à 4%.....	120	—
		440	25

E. Erlös aus den Arbeiten der Kinder.

1866.		fl.	kr.	pf.
Nov. 2.	Für Charpie.....	32	25	3
Dec. 7.	„ Nachtlichterstecken.....	9	40	—
1867.				
März 7.	„ desgleichen.....	15	21	—
	„ Pappschachteln.....	5	3	—
Juni 6.	„ Nachtlichterstecken	19	48	—
Aug. 31.	„ desgleichen	24	50	2
	„ Medicinsäcke	4	48	—
	„ Entkelchen von 37 Pappeln.....	1	51	—
		113	47	1

F. Legate und Stiftungen.

1867.		fl.	kr.
Jan. 9.	Zahlung von Fräulein Susette Schott als Vermächtniß von deren seeligen Mutter, Frau Kanzleirath Schott	25	—

G. Aus Pfennigbüchsen.

1866.		fl.	kr.	pf.
Dec. 11.	Aus der Pfennigbüchse bei Herren M. u. H.	6	6	—
„ 22.	„ „ „ „ „ A.....	14	1	2
„ 23.	„ „ „ „ „ N. H.....	1	30	—

Digitized by Google

1867.					
Febr. 23.	„ „ „	Nr. 102. bei Herrn Bl—g	1	—	—
Mai 23.	„ „ „	bei Herrn B—r Z.....	—	18	—
Juli 25.	„	einer Pfennigbüchse durch Herrn Schüßler	1	2	2
„ 31.	„	der Pfennigbüchse bei Herrn U.	1	41	1
Aug. 31.	„	der Hausbüchse.....	—	6	—
			25	45	1

H. Sustentationsbeitrag.

		fl.	kr.
1866.			
Dec. 18.	Zahlung der k. Kreiskassa von Mittelfranken, als Sustentationsbeitrag vom 1. Oktbr. 1866 bis ult. Decbr. 1867.....	375	—

I. Rückzahlung.

		fl.	kr.
1866.			
Okt. 12.	Rückzahlung der k. Bank von zeitweise angelegten ..	200	—

K. Verpachtete Grundstücke.

		fl.	kr.
1866.			
Sept. 21.	Von Herrn Preisinger für ½jährlichen Pacht.....	18	—
Nov. 5.	Desgleichen	18	—
1867.			
Febr. 4.	Von Frau Wolf für ½jährlichen Pacht von Lichtmeß bis Laurenzi 1867.....	100	—
Aug. 4.	Desgleichen von Laurenzi 1867 bis Lichtmeß 1868.	100	—
„ 13.	Von Herrn Preisinger für ½jährlichen Pacht	18	—
		254	—

L. Darlehen.

		fl.	kr.
1866.			
Sept. 14.	Darlehen der kgl. Bank gegen Deponirung von fl. 3000. in Pfandbriefen Nr. 13262, 13263, 11816	2000	—
1867.			
Sept. 5.	Desgleichen gegen Deponirung von fl. 1000. in 1 Pfandbrief Nr. 11817.....	300	—
		2300	—

M. Knauer und Bieling'sche Stiftung.

	fl.	kr.
Uebertrag des Saldo der Knauer und Bieling'schen Stiftungsrechnung.....	266	17

Digitized by Google

Zusammenstellung.

A. Einnahme.

	fl.	kr.	pf.
An Bestand der Kasse beim vorjährigen Rechnungs-Abschluß	211	53	2
„ Jahresbeiträgen der Vereinsmitglieder	397	18	—
„ „ „ Wohlthäter	445	36	—
„ Auktions-Ertrag der vom verehrlichen Frauen-Verein gelieferten Gegenstände	341	58	—
„ Geldbeiträgen des verehrlichen Frauenvereines	57	20	—
Zu verschiedenen Zeiten sonst eingegangen	90	22	—
An Alimentationsbeiträgen	1692	9	—
„ Zinsen	440	25	—
„ Erlös aus den Arbeiten der Kinder	118	47	1
„ Legaten und Stiftungen	25	—	—
Aus Pfennigbüchsen	25	45	1
An Sustentationsbeitrag	375	—	—
„ Zurückzahlung der k. Bank	200	—	—
Für Pacht	254	—	—
Darlehen	2300	—	—
Von der Knauer und Bieling'schen Stiftung	266	17	—
	7236	51	—

B. Ausgabe.

	fl.	kr.	pf.
Für Besoldung der Pflegeältern, des Lehrers, des Familienaufsehers, der Gehilfin und Magdlohn	771	42	—
Reparaturen und andere die Häuser. Garten und Feld betreffenden Ausgaben	173	54	—
Viktualien, als: Brod, Mehl, Fleisch, Milch, Schmalz ꝛc.	2426	6	—
Kleidungsstücke, Weißzeug, Bettwerk, Wäsche ꝛc.	557	33	—
Haus- und Küchengeräthe	104	41	—
Holz und Licht	292	56	—
Schulbedürfnisse	23	36	—
Krankenhausbeiträge auswärtiger Kinder	9	5	—
Zinsen	528	30	—
Diverse Ausgaben, als: Druck des Jahresberichtes, Gratifikation für Einkassieren der Geldbeiträge, Steuern, Bodenzins, Assekuranzen, Geld- und Briefporto, Insertionen, Weihnachtsausgaben	216	24	2
Zurückzahlung an Herrn W. Georgs Erben	2000	—	—
Baarer Bestand am 31. August 1867	132	23	2
	7236	51	—

Schlußbemerkungen. Geldsendungen bittet man immer an den Kassier, Kaufmann Carl Kleinknecht, Frauenthorstrasse L. Nr. 87 zu addressiren.

Digitized by Google

Uebersicht und Nachweis des Fonds der Anstalt.

	fl.
1 kgl. bayerische Obligation Nr. 8234/1201 à 4%	5000
Bei dem wohllöbl. Magistrat dahier deponirte Pfandbriefe Nr. 771 bis 76	6000
1 Pfandbrief à 1000 fl. Nr. 777, wovon die Zinsen der Krippenanstalt zufließen	1000
Bei der Sparkasse dahier zur Admassirung	50
Guthaben beim Hausvater für Vorschuß	50
Dagegen Passiva:	
Hypothekschuld an Freiherrn von Löffelholz	9000
Guthaben der k. Bank	2300
detto der Knauer und Bieling'schen Stiftung	1050

Besitzthum.

Das Anwesen Hausnummer 12 in Beilhof, 2 Häuser, 1 Pächterwohnung, Stadel und 14 Morgen Garten, Aecker und Wiesen enthaltend.

Ein 1 Morgen 60 Dez. großes Feld, Brückleinsacker genannt.

Knauer und Bieling'sche Stiftungs-Rechnung.

Einnahmen.

	fl.	kr.
Zinsen aus fl. 7000. in Pfandbriefen à 4%	280	—
detto aus fl. 1050. Guthaben bei der laufenden Rechnung	42	—
Dieser Betrag von fl. 1050. ist durch den Ankauf von obigen fl. 7000. Pfandbriefe zum Cours à 85% von der laufenden Rechnung vereinnahmt worden und deßhalb an die Stiftung zu verzinsen.		
	322	—

Ausgaben.

	fl.	kr.
Zahlung für Insertion an den Plakatanzeiger, fränkischen Kurier und das Amtsblatt, Ausschreibung von 2 Präbenden à fl. 100. betreffend	9	43
Auslagen am 14. Aug. d. J. für den im Testament bestimmten Zweck	46	—
Es soll nämlich aus den Zinsen von fl. 1000. den Kindern der Anstalt ein vergnügter Tag bereitet werden. — Diese Bestimmung wurde in der Art vollzogen, daß ein Karussel im Garten der Anstalt aufgestellt wurde, ferner sind die Kinder mit Braten, Caffee und Kuchen bewirthet worden, auch erhielten sie kleine Geschenke, und der Rest aus obigen fl. 46. wurde in die Sparbüchsen der Kinder vertheilt.		
Uebertrag auf die laufende Rechnung	266	17
	322	—

Digitized by Google

Um den Empfang einer Präbende hat sich die in der Anstalt erzogene Anna Margaretha Beck beworben, welche mit einem hiesigen Bürger verlobt ist; dieselbe hat die in dem Testamente aufgestellten Bedingungen erfüllt und sollen fl. 100. bei Vorzeigung des Trauungsscheines an sie bezahlt werden.

Nachweis des Fonds obiger Stiftung.

	fl.	kr.
7 Pfandbriefe à fl. 1000. Nr. 11816, 17, 20, 21, 22, 13262 und 63	7000	—
Guthaben bei der laufenden Rechnung	1050	—

Digitized by Google

Geschenke an Viktualien, Kleidungsstücken, Büchern und andern nützlichen Sachen, welche die Anstalt vom 1. September 1866 bis 31. August 1867 erhalten hat.

1866.

Septbr. 8. Von Herrn Seifensieder Bierlein ein Stückchen Seife.

23. Von Herrn Bäckermeister Dinkelmeier einen Spitzweck.

Novemb. 3. Von Frau Bäckermeister Dorflein aus Kulmbach einen Gansbauch.

3. Von Herrn Buckelmüller ein Büchlein.

Decbr. 13. Beim Abholen der Geschenke zur Auction wurde die Hausmutter mit dem Mädchen von Frau Regierungsrath Schrodt mit Kaffee und Eierbrod bewirthet.

15. Von Herrn Seifensieder Bierlein eine Parthie Christbaumlichter und einige Stückchen feine Seife.

15. Von Herrn Apotheker Merkel 3 fl. in die Sparkassen der Kinder.

17. Von Herrn Buchhändler Soldan ein Heft von Horn; Das Erdbeben von Lissabon.

17. Von Herrn Biber 1 Paar Strümpfe, 2 Paar Handschuhe und 1 Schlips.

17. Von Herrn Conditor Förderreuther 29 Stückchen Marzipan.

17. Von Herrn Conditor Meier (Museumsbrücke) ein großer Pack Marzipan und 6 weiße Lebkuchen.

17. Von Herrn Conditor Beer 1 Pack Marzipan.

17. " " " Lorenz " "

17. " " " Jahn " "

17. " " " Engelhard 1 Düte mit Marzipan.

18. " " " Friedlein desgl.

18. " " " Hofmann (neue Gasse) desgl.

18. " " " Götz (Karlsstraße) desgl.

18. " " " Weigand 1 große Parthie Marzipan.

18. " " " Kirschner desgleichen.

18. " " " Eißenbeiß desgl.

18. " " " Strunz 1 Düte voll Marzipan.

18. " " " Roß desgl.

18. " " " Satt desgl.

Digitized by Google

1866.

Decbr. 18. Von Herrn Conditor Schmidt eine Düte voll Marzipan.

18. „ „ „ Hofmann (Weintraubengasse) 6 weiße Lebkuchen und 1 Pack Marzipan.

18. „ „ „ Fischer 1 Pack Marzipan.

18. Von Herrn Lebküchner Metzger 44 braune Lebkuchen.

18. „ „ „ Merklein 7 Dutz. Lebkuchen.

18. „ „ „ Hochstein, 4 Dutz. Lebkuchen.

18. „ „ „ Funk 2 Dutz. Lebkuchen.

18. „ „ „ Luger 3 Dutz. Lebkuchen.

18. „ „ „ Häberlein 4 Dutz. Lebkuchen.

18. „ „ „ Fein 6 Stück große Lebkuchen.

18. „ „ „ Ottenberger 1 Dutz. große Lebkuchen.

18. „ „ „ Göß 2 Dutz. große Lebkuchen.

18. „ „ „ Wiltensinn 2 Dutz. große Lebkuchen.

18. „ „ „ Kißkalt 1 Dutz. große Lebkuchen.

18. „ „ „ Schmidt 13 Stück Lebkuchen.

18. „ „ „ Gahn 1 Dutz. Lebkuchen.

18. Von Herrn Metallschläger Kett eine Parthie Gold.

18. Von Herrn Buchhändler Recknagel eine große Parthie Lesebücher und Bilderbücher.

18. Von Herrn Kaufmann Wahnschaffe eine Parthie Spielsachen.

18. Von Herrn Spielwaarenfabrikant Hacker ein Kegelspiel.

18. Von Herrn Kaufmann Hut 4 Spiele.

18. Von Herren Kaufleuten Roth u. Rau mehrere Puppen, Bleisoldaten und Spielsachen.

18. Von Herrn Fabrikant Wuzel 4 Schachteln Spielsachen.

18. Von Herrn Kaufmann Thieß mehrere Spielsachen und 2 Dutzend Lebkuchen.

18. Von Herrn Parfümerier Wunderlich 28 Fläschchen Pommade, 56 Stück Seife in Eierform und 28 leere Schachteln.

18. Von Herrn Kaufmann Leger mehrere Spielsachen.

18. Von Herrn Spielwaarenfabrikant Seltmann eine Parthie Spielwaaren.

18. Von Herrn Zinnfigurenfabrikanten Ammon 10 Schachteln Zinnfiguren.

Digitized by Google

1866.

Decbr. 18. Von Herrn Kaufmann Hermannstörfer 4 große und 13 kleine Farbkästchen.
18. Von Herrn Bäckermeister Spengler 1 Spitzweck.
18. Von Herrn Buchhändler Löhe 28 verschiedene kleine Traktätchen.
18. Von Herrn Kaufmann Kugler 1 Dutz. Federkästchen und 1 Dutz. kleine Notizbüchlein.
18. Von Herrn Kaufmann Herfort 6 verschiedene Bindchen.
18. Von Herrn Spielwaarenfabrikanten Neuf 5 Spiele.
18. Von Herrn Kaufmann Dreikorn 16 Spiele und 1 Parthie Bilderbögen.
18. Von Herrn Kaufmann Arnold eine große Parthie Spielwaaren, Farbkästchen, Bleistifte, Schachteln ꝛc., 3 Dutz. Lebkuchen.
18. Von Frau Gastwirth Lutzner im Erlanger Hof (Bucherstraße) 28 Stück Lebkuchen.
18. Von Herrn Buchhändler Giegler in Schweinfurth 1 Rieß Papier und 200 Federkiel.
23. Von Herrn Bäckermeister Beck ein Gogelhopfen.
23. Von Heren Buchhändler Braun 57 verschiedene lehrreiche Kinderschriften.
24. Von Herrn Pfragner Rüll ein Laib Brod.
24. Von Herrn Messerschmied Hofmann 6 Messer und 6 Scheeren.
24. Von Madame Jünginger 3 Pfd. Reis.
24. Von Herrn Bäckermeister Dinkelmeier 45 Halbbatzenwecke.
25. Von Herrn Metzgermeister Hofmann 13 Pfund Kalbsbraten.

1867.

März 6. Von Herrn Kaufmann Günther 1 Spiel.
April 23. Von Herrn Inspector von Forster in die Sparkassen der 11 Confirmanden 6 fl.
30. Von demselben in die Sparkassen der Kinder des Hausvaters 7 fl.
Juni 8. Von der Milchbäuerin der Anstalt 1 Parthie Kuchen.
8. Von Frau Pfarrer Merkel 1 Sack Kartoffel.
8. Von Herrn Inspector v. Forster zu einem Spaziergang mit den Kindern 2 fl.
20. Von Oekonomen Haberstumpf in Mangersreuth 2 Schock Käse.

Digitized by Google

Verzeichniß der Gegenstände, welche von dem verehrlichen Frauenverein in Nürnberg zum Besten des Rettungshauses für verwahrloste Kinder daselbst am 13. December 1866 zur öffentlichen Versteigerung gebracht wurden.

Von Frau Louise Spreng, Gasdirectors-Wittwe, 1 Photographie-Album, 1 Halstuchnadel von Schildkrot, 2 Knöpfe von Schildkrot, 1 Gürtelschließe, 1 Nadelbüchschen, 2 Federhalter von Elfenbein, 1 Glocke, 1 Bilderrähmchen.

Von Frau Kaufmann Odörfer 1 Wandfeuerzeug, 1 Laterne im Etui.

Von Frl. Sophie von Praun 1 Porzellanschälchen mit Kartoffel und Butter von Seife.

Von Frl. Caroline von Praun 1 Teppich.

Von Frau von Holzschuher, geb. v. Praun, 1 Spielkästchen.

Von Frl. Jänichen 1 Paar Kinderstrümpfe.

Von Frau Dr. Leo 1 Notizbuch.

Von Frau Muscat, geb. Pickel, 1 Taschentuchkästchen, 2 Schutzdecklein.

Von Frau Dr. Mehmel 1 Kaputze.

Von Frl. Natalie von Wahler 1 Federputzer, 1 Kindertäschchen, 1 Cigarrenbecher.

Von Frau Auguste Häuptler 1 Geldbörse.

Von Frau Theodore Zündel, 1 Federputzer, 1 Glasleuchter.

Von Frau Director von Welser 1 Fächer.

Von Frau Meier 1 Kinderkleidchen.

Von Frl. Caroline Michels 1 Gürtel mit Schließe, 1 Korb.

Von Frl. Hedwig Bauer 1 Schürze.

Von Frl. Line Haffner in Hersbruck Gehäckelte Spitzen.

Von Frl. Sophie v. Scheuerl 1 Tasche, 1 Garnwinder, 1 Bild.

Von Frau v. Wahler 2 Paar Strümpfe.

Von Frl. Sophie Börner Stickerei zu einem Kopfkissen.

Von Frl. Elise Knapp 1 Wandtasche.

Von Frl. Mina v. Grundherr 1 Paar Stulpen.

Von Frau von Behaim, geb. v. Volkammer, 2 gehäckelte Kopfkissen-Einsatz.

Von Frl. Simon 1 Zephyr.

Von Frl. Munk 3 Paar Strümpfe mit 1 Paar Strumpfbändern.

Von Frl. Fanny von Fürer 1 Puppe.

Digitized by Google

Von Frau Regierungsrath Schrodt, geb. v. Wahler 1 seidene Schürze, 1 Betttasche, 1 Paar Kinderstrümpfchen.
Von Frau Feistmann 1 Tasche.
Von Frau Julie Braun, geb. Merkel, 1 Staubhadernkörbchen, 6 gehäckelte Staubhadern.
Von Frl. Zink 1 Garnitur.
Von Frau Revierförster von Ebner 2 Schutztücher.
Von Frau Emilie von Tucher 1 Kinderschürzchen.
Von Frau Dörr, geb. v. Tucher, 1 Krägelchen.
Von Frau Jünginger 2 wollene Kinderjäckchen.
Von Frau Marie Supf 1 Schürze.
Von Frau Memminger Stickerei zu einem Fußsack.
Von Frau Sollting 2 Paar Manschetten, 2 Krägelchen, 2 Cravättchen.
Von Frau Emma Barthelmeß 1 Kistchen Spielzeug, 1 Häubchen.
Von Frau Regina Barthelmeß 2 Paar Manschetten.
Von Frau Elise Barthelmeß 1 Schürze, 1 Federnputzer.
Von Frl. Fritz Lorsch 2 Taschen für Schuhe, 2 Kästchen mit Siegellack.
Von Frl. Baumbach 2 gehäckelte Netzchen.
Von Frl. Fanny Günther 1 mit Perlen gestickte Börse.
Von Frau Görner 1 Schlips.
Von Frau Adeline Neuper 1 Kinderschürze.
Von Frau Hofrath Dietz 1 seidene Cravatte.
Von Frl. Anna Beck 1 Drahtkörbchen.
Von Frl. Sette Büchner 1 Kinderschürze.
Von Frl. Fritz Zahn 1 Kinderhose, 1 Paar Söckchen.
Von Frau Elise Meier 1 Senfbüchse mit Cryſtallschaale.
Von Frau Dr. Winkler 1 Puppe mit 2 Anzügen.
Von Frau Marie Wiß 6 gehäckelte Staubtücher.
Von Frau u. zwei Frl. Mehring 3 Dintenwischer, 1 Paar Pulswärmer, 1 Kinderschürzchen, 3 Paar Puppensöckchen.
Von Frau M. Riemann 1 Körbchen mit Perlen, 1 Gürtelschließe, 1 Leuchterchen.
Von Frau Ullmann 6 Theeservietten.
Von Frau Johanna Günther 1 Schürze, 1 Krägelchen.
Von Frau Babette Scharrer 1 Spitzenkragen.
Von Frl. Setta Lindner 1 Briefhalter, 1 Päckchen gehäckelte Einsätze.
Von Frau Pfarrer Ferdinand Lösch 1 Platin in Gips, 1 Stein in Gips, 1 Schleiermacher in Gyps.
Von Frau Schuster 1 Brodkorb.
Von Frau Stadelmann, geb. Fikenscher, 1 Becher mit Fidibus.
Von Frl. Anna Volk 1 gestricktes Kinderkittelchen.

Digitized by Google

Von Frau Stadtpfarrer Wilder 3 Untersätzchen, 1 Petroleumlämpchen.
Von Frau Nannette Stieber 1 Arbeitskörbchen.
Von Frau Dietz 1 Spiel, 1 Kasten mit Bleistiften.
Von Frl. Strömsdörfer ½ Dutzend Strümpfe.
Von Frl. Julie Fikenscher 1 Paar gestrickte Kindersöckchen.
Von Frau Professor Flegler 1 Tuchnadel.
Von Frau Major Bayerlein 1 Paar schwarze Stulpen.
Von Frau Stadtpfarrer Michaelles 1 gestickte Decke.
Von Frl. Lina Michaelles 1 Körbchen mit feiner Seife.
Von Frau Dr. Braun 1 gestricktes Kittelchen.
Von Frau L. Schuhmann 1 Zeichenkästchen.
Von Frau L. Binder 2 Stricknäpfchen.
Von Frau Pfarrer Fürst 1 Betttasche.
Von Frau Pfarrer Dorn in Kirchensittenbach 1 Nadelkissen, 1 gehäckeltes Krägelein.
Von Frau Pfarrer Vorbrugg 1 Dintenfaß.
Von Frau Pfarrer Gemmerle, 2 weiße Steckerschürzen.
Von Frau Pfarrer Bullemer 1 gehäckeltes Krägelein.
Von Ungenannt 2 Notizbüchlein, 2 Kästchen mit Bürstchen, 1 Federnputzer.
Von Ungenannt 1 kleines Nähetui, 1 kleines Necessaire, 7 kleine Photographien.
Von Frau Marie Birkner 1 Tasse, 1 Krägelein.
Von Frl. Rosette Bauer 1 Filetkopftuch von Wolle.
Von Frl. Sophie Bauer 2 Kinderschürzchen.
Von Frau Laura Müller 3 Tassen, 1 Kragen mit Stulpen.
Von Frau Pauline Scharrer 1 gesticktes Sacktuch.
Von Frl. Luise Port 1 Porzellan-Dintenzeug.
Von Frau Nannette Birkner 6 Staubtüchlein, 6 Gläser mit Untersatz und Liqueurfläschchen.
Von Frau Stadtpfarrer Port 1 Kinderhäubchen, 1 Schachtel mit Pfeffermünzschäufelein.
Von Frau Apotheker Krämer 1 Kasimirshawlchen.
Von Frl. Jenny Krämer 1 Körbchen mit Weihnachtsblumen.
Von Frau Julie Beckh 1 Morgenhaube.
Von Frau Emma Mehla Tüllärmel und Kragen.
Von Frl. Elise Zahn 1 Kinderschürzchen, 1 gestickten Goller.
Von Frau Julie Braun 1 Kinderschürze, 1 Paar Kindersöckchen.
Von Frau Sophie Bartelmes ½ Dutz. Glacé-Handschuhe.
Von Frl. Rosalie Zahn 1 Garnitur.
Von Frau Jeannette Bestelmeier 1 Negligé-Häubchen.
Von Frau Eugenie Zahn 1 gestickten Kragen mit Stulpen.
Von Frau Pfarrer Heller 1 Morgenhäubchen.

Digitized by Google

Von Frau Dr. Göschel 1 Petroleumlämpchen.
Von Frau Joh. Beckh 1 Arbeitskorb mit Aepfel.
Von Frau L. Kleinknecht 1 Nähetuis.
Von Frl. Walbinger 1 Paar schwarze Stulpen.
Von Frau Gibson 1 Morgenhäubchen.
Von Frl. Schüßler 1 Teller von Porzellan mit Birnen von Seife.
Von Frl. Julie Schmidt 1 Paar schwarze Stulpen.
Von Frl. v. Oelhafen 1 Krägelchen.
Von Frau Generallieutenant 1 Kalender in Rahm.
Von Frl. Minette v. Haller 1 Wandtasche.
Von Frau Friedrich Merkel 2 Gardinenhalter.
Von Ungenannt 1 Federputzer.
Von Frl. Christ. Sauber u. Frau Pfarrer Poppel 1 Stickerei zu einem Kissen.
Von Frau Pfarrer Bechmann in Mögeldorf 2 Paar Kinderstrümpfe 1 Figur zu Zündhölzchen.
Von Frl. Bartels 1 Paar Handschuhe, 1 Fadenwickler, 4 gehäckelte Hauben.
Von Frau Pfarrer Steger 1 Cravättchen, 1 Paar Handschuhe.
Von Frl. Herzing 1 Schürze, 1 Nachthaube, 1 Paar wollene Kinderstrümpfe.
Von Frau Forstmeister von Krailsheim und Frau Sophie von Krailsheim, geb. v. Tucher, 1 Ballfächer, 1 Tasse, 1 Lampenteller von Perlen, 1 Papeterie.
Von Frl. Buchner 1 Schutzdeckchen.
Von einer ungenannten Wohlthäterin 2 Paar Knieehösschen, 2 Paar Fußwärmer, 1 gestickte Anhängtasche, 1 gestickter Untersatz.
Von Frau Consulent v. Holzschuher 1 Festung von Blei, 1 Schlotfeger als Lampendeckel.
Von Frau Director v. Hammer, geb. v. Holzschuher, 1 schwarze Schürze.
Von Frl. Luise Brunner 1 Nadelkissen.
Von Frau Landrichter Nägelsbach 2 Nachthauben, 1 kleines Gestell.
Von Frau Solger, geb. v. Rad, 1 Schürze, 1 wollener Kragen.
Von Herrn Baron von Stern 1 geographisches Spiel.
Von Frau Hauptmann v. Tucher 1 Lampenteller, 1 Kleiderhaken, 1 Kästchen zu Nähgarn.
Von Frl. Feuerbach 1 Lampenteller.
Von Frl. Reuter 1 gesticktes Brillenfutteral.
Von Frl. Buchner 1 Schutzdeckchen.
Von Frl. Häring 1 Netz.

Digitized by Google

Von Frl. Gillich 1 Serviettenhalter.
Von Frau Bürgermeister Bestelmeier 1 Notizbuch.
Von Frl. Gillich 1 Schlips.
Von Frl. Wagner 1 Garnwickler, 1 Schreibzeug.
Von Frau v. Stromer, geb. v. Beust, 1 Figur.
Von Frau Eyfried 1 Lichtschirm.
Von Frau Merk, geb. v. Scheiblein, 1 Schürze.
Von Frl. S. Waak 1 Staubtuchkorb.
Von Frau von Imhof 1 Strickbeutelchen, 1 Kinderschürzchen, 1 Geldbörse.
Von Frau A. Bergmann 1 gestricktes Kittelchen.
Von Frau Wolf, 1 Lampenteller.
Von Frau Schmidt 1 Paar gewirkte Strümpfe.
Von Ungenannt 1 schwarzen Spitzenkragen.
Von Frau Appellr. Merkel 1 Puppenladen, 1 Conditoreiladen, 1 Arbeitstäschchen.
Von Frau Maria Herz 1 Paar Manschetten.
Von Frl. Louise Merkel 1 Nadeltäschchen.
Von Fräulein Margaretha Merkel 1 weiße Kinderschürze.
Von Frau Kath. Kohn, geb. Arnstein, 1 schwarzen Spitzenkragen, 1 Federputzer.
Von Frau Papst, 1 rothes Nadelkissen.
Von Frau Pfarrer Lehnert 2 Paar rothgestreifte Kinderstrümpfe.
Von Frl. Lobenhofer 1 blaues Cravattchen.
Von Frl. Brunner, 1 Rosenbouquet, 1 Nadelbüchslein, 1 Paar Pulswärmer, 2 Bouquets Weihnachtsblumen.
Von Frl. Emilie Haide 2 Untersätzchen.
Von Ungenannt 1 Buch „Johann Herrmanns geistliche Lieder", 1 Crucifix.
Von Frau von Biron 2 Zephyrschlipschen.
Von Frl. Marie Grieninger 1 Uhrhalter.
Von Frl. Schuh 1 Garnitur.
Von Frl. Schäfer 1 Körbchen.
Von Frau v. Kreß, geb. v. Königsthal, 1 Puppe.
Von Frl. Elise Volkert 1 Shwälchen mit Seidenfranzen.
Von Ungenannt 1 Laib Brod.
Von Frau Alt 1 Kinderschürzchen.
Von Frau Gagstetter 2 Lichtbilder, 1 Blumenvase.
Von Frau Cnopf, geb. Sandel, 1 Schutzdecklein.
Von Frl. E. Seufferheld 1 porzell. Cigarrenbehälter.
Von Frau Heim 1 kleines Gläschen, 1 Körbchen mit Glassachen.
Von Frl. Maria Merkel 1 Garnitur.
Von Frau Rosa Kyle 1 Zephyr.

Digitized by Google

Von Frau M. Delvigne 1 Kragen mit Stulpen.
Von Frl. Helene Lechleitner 1 Häubchen, 2 Einsätze.
Von Frau Hauptmann Lechleitner 1 Paar Kinderstrümpfe, 1 Kinderhäubchen, 1 Kittelchen.
Von Frau Reisig 1 Schürze.
Von Frau Leuchs 1 Flasche Wein.
Von Frau Hopf, 1 Hanswurst, 1 Kutsche, 1 Seiltänzer.
Von Frau Kohn 1 Briefbeschwerer.
Von Frl. v. Scheuerl 2 Pasteten.
Von Frau Fischer 1 Flasche mit 2 Gläsern.
Von Frau Louise Rosenthal 2 Blumenvasen.
Von Frau Strunz 1 Teller mit Seife, 1 Potographie (König Ludwig II.)
Von Frau Director Hammer 2 Bonbonboſen.

Digitized by Google

Satzungen

für das

Nürnberger Rettungshaus.

(Nach der Revision, welche in zwei Generalversammlungen vom 3. Februar und vom 21. Juni 1864 vorgenommen wurde.)

§. 1.

Der Verein für das Nürnberger Rettungshaus setzt sich zum Zweck, für die Erziehung armer und verwahrloster Kinder (Knaben und Mädchen) in dem dahier bestehenden Rettungshause Sorge zu tragen. Nur solche Kinder, welche arm und zugleich verwahrlost genannt werden können, sind der Aufnahme in diese Anstalt fähig, nicht aber solche, deren Eltern und Verwandte sich aus eigennützigen Absichten gerne der Kinder entledigen möchten, auch nicht solche, die sich zunächst für die vorhandenen öffentlichen Wohlthätigkeits-Anstalten eignen.

§. 2.

Pflege, Erziehung und Unterricht jener Kinder, sowie die Sorge für ihr weiteres Unterbringen sind die einzigen Aufgaben dieser Anstalt.

§. 3.

Der Eintritt in dieselbe kann in der Regel mit dem fünften Lebensjahre, der Austritt, besondere Umstände ausgenommen, nicht eher stattfinden, als bis die Kinder konfirmirt worden sind, und in den künftigen Beruf übertreten.

§. 4.

Sie sollen hier fromm und arbeitsam, genügsam und bescheiden, nicht über ihren Stand hinaus gebildet, und nur in demjenigen unterrichtet werden, was zunächst für ihr zeitliches Fortkommen und ihre ewige Bestimmung nothwendig ist

Digitized by Google

§. 5.

Die Mittel der Anstalt werden folgende sein:

A) 500 fl.. welche ein hochlöblicher Magistrat als jährlichen Beitrag zu derselben ausgesetzt hat.

B) Kostgelder für diejenigen Kinder, welche von Privatpersonen, Gemeinden oder Behörden in die Anstalt gebracht werden.

C) Freiwillige Beiträge und Geschenke von Wohlthätern in der Nähe und Ferne.

D) Naturalien, welche auf den zum Rettungshause gehörigen Grundstücken selbst erzeugt werden; sowie der Ueberschuß von den durch die Kinder gefertigten und verkauften Arbeiten.

E) Die jährlichen Beiträge der Mitglieder des für die Anstalt sorgenden Vereins.

§. 6.

Jeder, der an dem Schicksal verwahrloster Kinder Theil nimmt und sich zu einem jährlichen Beitrage von wenigstens 2 fl. 42 kr. anheischig macht, kann Mitglied des Vereins werden.

§. 7.

Die Mitglieder haben das Recht, Kinder zur Aufnahme vorzuschlagen, worüber dem Ausschuß die weitere Beschlußnahme zusteht; ebenso die Rechnungen einzusehen, Anträge zu stellen und nach §. 8 den Ausschuß zu wählen, der die Geschäfte der Anstalt besorgt.

§. 8.

Dieser Ausschuß, welcher sich regelmäßig einmal im Quartal versammelt, wird aus zehn Vereinsmitgliedern bestehen. Sobald eines derselben abtritt, so wird der Ausschuß dem Verein andere Glieder in Vorschlag bringen, aus welchen der Letztere durch Stimmenmehrheit seine Wahl vollzieht.

§. 9.

Die unmittelbare Aufsicht und Fürsorge für das Rettungshaus ist einer Inspektion übertragen, welche aus drei Mitgliedern des Ausschusses besteht, von denen das eine,

Digitized by Google

immer dem geistlichen Stand angehörige, die Aufsicht über Unterricht und Erziehung, das zweite die Controlle über die Hauswirthschaft, das dritte die Kassa- und Rechnungsführung zu übernehmen hat. Aus den Inspektoren wählt der Ausschuß seinen Vorsitzenden, dem die Berufung und Leitung der Versammlungen, die Geschäftsführung nach Außen, sowie das Referat über die vierteljährigen Einläufe in den Sitzungen zukommt.

§. 10.

Die Inspektoren sind mit gleichen Rechten die berufenen Vorgesetzten der Lehrer und des übrigen Personals im Hause. Sie werden gemeinschaftlich mit dem Hausvater für zweckmäßige Beschäftigungen der Kinder, für Zucht und Ordnung im Hause und überhaupt, soweit es ihre übrigen Berufsgeschäfte gestatten, für Alles Sorge tragen, was zum Gedeihen der Anstalt dienen kann, und über die in ihren Geschäftskreis fallenden Vorkommnisse in den vierteljährlichen Versammlungen referiren. Nöthigenfalls können dieselben auch außerordentliche Versammlungen berufen. Sie sollen in ihrem Wirkungskreise, den ihnen ohnedies nur ein entschiedenes Vertrauen auf ihre moralischen und intellektuellen Eigenschaften übertragen kann, so wenig als möglich durch Einsprüche von Außen gestört werden.

§. 11.

Dieselben versehen ihre Funktionen unentgeldlich und so lange sie nicht selbst aus wichtigen Gründen auszutreten wünschen, in welch' letzterem Falle jedoch eine halbjährige Aufkündigung stattfinden soll.

Die Mitglieder des Ausschusses bleiben so lange in demselben, als sie überhaupt Mitglieder des Vereins sind, und nicht ebenfalls ihre Stelle aufzugeben wünschen.

§. 12.

Ueber die Aufnahme der Kinder in die Anstalt entscheidet der Ausschuß entweder in seinen vierteljährigen Zusammenkünften oder, wenn es nothwendig ist, durch schriftliche Abstimmung nach den gemachten Vorlagen.

Digitized by Google

Außer der mit einem hochlöbl. Magistrat bestehenden Uebereinkunft werden die §. 1 gegebenen Bestimmungen, und die nothwendige Rücksicht auf die Kräfte der Anstalt den richtigen Maßstab für die Beurtheilung der vorkommenden Meldungen geben.

§. 13.

Der Ausschuß entscheidet über alle wichtigen Veränderungen, welche in der Anstalt vorgehen, sowohl in Bezug auf die innere Organisation, als auf Vermögensverwaltung und äußere Verhältnisse, insbesondere über Erweiterung der Anstalt, Erwerb und Veräußerung von Grundeigenthum und Realitäten, Aufnahmen, Heimzahlung, Cession und Löschungen von Hypotheken, Freigebung verpfändeter Objecte vom Hypothekenverband, Anlegung und Aufnahme von Geldern, Abschluß von Pacht- und Miethcontracten u. s. w.

§. 14.

Zur Vereinfachung des Geschäftsganges ist die jederzeitige Inspection ermächtigt, in vorgenannten Fällen die Anstalt gegenüber den Behörden und Privaten in den betreffenden Angelegenheiten rechtsgültig zu vertreten. Sie hat also die Befugniß, Kaufs- und Verkaufs-, Pacht- und Miethcontracte ausfertigen zu lassen und zu unterzeichnen, die Hypothekenaufnahmen, Rückzahlungen, Cessionen und Löschungen zu bewerkstelligen, Hypothekenobjecte vom Hypothekenverbande zu entlassen, Gelder einzunehmen und darüber zu quittiren, so wie bei Rechtsstreitigkeiten die Anstalt unter Zuziehung eines königlichen Anwalts zu vertreten.

§. 15.

Der Ausschuß veranstaltet alle Jahre eine öffentliche Prüfung sowie eine Jahresfeier, wozu sämmtliche Vereins-Mitglieder, sowie das Publikum durch öffentliche Blätter einzuladen sind. Eben so veröffentlicht er jährlich die Resultate seiner Wirksamkeit nebst Jahresrechnung durch den Druck zur Kenntnißnahme seiner Mitglieder und Wohlthäter.

*

Digitized by Google

§. 16.

Im Falle sich der Verein auflösen sollte, wird der bestehende Ausschuß die Verwaltung der sodann als milde Stiftung zur Erziehung armer verwahrloster Kinder zu betrachtenden Anstalt in der bisherigen Weise fortführen. Er wird erledigte Stellen einzelner Ausschußmitglieder durch Cooptation ergänzen, wobei besonders die Bestimmung des Paragraphen 9 der Vereinsstatuten, daß immer ein Mitglied dem Stande der evangelischen Geistlichkeit angehören muß, sowie auch nach Paragraph 5 der Statuten die bisherige Verbindung mit der hiesigen Armenpflege beziehungsweise Magistrat aufrecht erhalten werden soll.

Abschrift vorstehender Statuten wurde nach den getroffenen Abänderungen der königlichen Regierung zur Genehmigung vorgelegt und darauf hin durch Allerhöchste Entschließung vom 24. August 1864 dem Rettungshause für arme, verwahrloste Kinder als einer milden Stiftung, die erbetene Rechtspersönlichkeit verliehen.

Bedingungen,

unter welchen ein Kind, das fremde Unterstützung genießt, in das Rettungshaus für arme und verwahrloste Kinder zu Nürnberg aufgenommen werden kann.

§. 1. Wer ein Kind in die Anstalt gegen Vergütung unterzubringen wünscht, hat sich schriftlich anheischig zu machen, in der Regel alljährlich siebenzig Gulden voraus zu bezahlen, wofür dasselbe beköstigt, gekleidet, unterrichtet und erzogen wird. Von dieser Vorauszahlung soll auf den Fall des Wiederaustritts, es sei durch Todesfall oder nach vorhergegangener vierteljähriger Aufkündigung so viel zurück erstattet werden, als noch volle Quartale in demselben Jahre zurück zu legen sind.

Digitized by Google

§. 2. Mit der Anmeldung eines Kindes ist ein kurzer Bericht einzusenden, welcher die nähere Angabe der Tauf- und Familiennamen, Ort, Tag und Jahr der Geburt, bisherigen Aufenthaltsortes, Namen und Standes der Eltern, Schulbesuchs und Kenntnisse, Lebensweise, merkbar gewordener böser Neigungen und besonderer Vergehungen zu enthalten hat.

§. 3. Jedes solches Kind muß außer einem vollständigen Anzug, dann zwei Hemden, zwei Paar Strümpfen, zwei Sacktüchern und zwei Paar Schuhen, ein Bett mitbringen, wie es in der Anstalt gebräuchlich ist, oder die Anstalt besorgt es auf Kosten desjenigen Individuums, welches für den Unterhalt des Kindes sorgt. Beim Wiederaustritt wird das Bett dem Kinde mitgegeben.

§. 4. So lange das Kind in der Anstalt sich befindet, müssen seine Eltern, Verwandte oder Vormünder aller persönlichen Ansprüche auf dasselbe sich begeben, indem es alsdann nur den Inspektoren, Pflegeältern und Lehrern der Anstalt Gehorsam zu leisten hat.

§. 5. Das aufzunehmende Kind hat der Ordnung gemäß Tauf- und Impfschein, so wie einen von der treffenden Heimathsbehörde auszustellenden Heimathsschein mitzubringen.

§. 6. Unter fünf Jahren und über dreizehn Jahren nimmt die Anstalt in der Regel keine Kinder auf.

§ 7. Sobald ein Kind konfirmirt ist, kann es nicht länger in der Anstalt bleiben. Dieselbe wird zwar in Gemeinschaft mit seinen Angehörigen für die Unterbringung desselben bei einem Handwerk oder sonst, soweit es möglich ist, Sorge tragen; was aber die dabei vorkommenden Unkosten, sowie den fernern Unterhalt des Kindes anbetrifft, so fallen solche allein dem zur Last, welcher bis dahin für dasselbe bezahlt hat.

Digitized by Google

Namens-Liste

der Knaben, welche sich dermalen in der Anstalt befinden.

Namen.	Geburt.	Eintritt.	Wohnort.
1. Stubenreich, M. L. W.	6. April 1857	30. Mai 1864	von hier
2. Bechtner, Georg	12. Febr. 1855	4. Okt. 1864	„ „
3. Reil, Johann	26. Jan. 1859	27. April 1865	„ „
4. Mösel, Joh. Adam	23. Febr. 1856	1. Mai 1865	„ „
5. Völckel, Peter	18. Nov. 1854	5. Okt. 1865	„ „
6. Haid, Johann	22. Nov. 1855	16. Juni 1866	„ „
7. Mörtel, Paulus	4. Jan. 1855	16. Okt. 1863	Erlenstegen
8. Ramsbeck, Jakob	29. Juni 1854	4. März 1864	Wöhrd
9. Brehm, Joh. Leonh.	24. Febr. 1858	29. Aug. 1865	von hier
10. Brehm, Joh. Michael	2. Sept. 1859	29. Aug. 1865	„ „
11. Mohrhardt, Joh. Gg.	7. April 1857	7. Aug. 1866	„ „
12. Mohrhardt, C. Christ.	29. Mai 1858	7. Aug. 1866	„ „
13. Hertel, Johann	8. Mai 1854	7. März 1867	„ „
14. Kohlenberger, Anton	9. Febr. 1856	22. März 1867	„ „
15. Hofer, Stephan	24. Mai 1853	27. Mai 1867	„ „
16. Schweigert, Robert	11. Dec. 1855	19. Juni 1867	Roth
17. Wolfinger, Erhard	30. Mai 1856	11. Juli 1867	von hier
18. Wolfinger, Jakob	2. Nov. 1858	11. Juli 1867	„ „
19. Loch, Thomas	8. Jan. 1858	13. Juli 1867	„ „
20. Faeser, Franz	10. Sept. 1860	9. Aug. 1867	„ „
21. Scherer, Joh. Lor. Jos.	14. Febr. 1857	März 1867	Stein
22. Schäffer, Ferdinand	Dec. 1859	9. Mai 1867	von hier

Namens-Liste

der Mädchen, welche sich dermalen in der Anstalt befinden.

Namen.	Geburt.	Eintritt.	Wohnort.
1. Roth, Margaretha	19. Sept. 1858	18. Juli 1864	von hier
2. Wurm, Anna	18. Dec. 1853	5. August 1865	Steinbühl
3. Weber, Flor. Fried.	10. Juli 1854	30. Dec. 1866	von hier
4. Nestler, Anna Apollonia	4. August 1856	8. Juni 1867	Wöhrd.

Digitized by Google